

---

<b>Persistenter Identifier:</b>	Beis009
<b>Titel:</b>	Neues Lusthaus, Klebeband 9
<b>Künstler/Illustrator:</b>	Beisbarth, Carl Friedrich
<b>Ort:</b>	Stuttgart
<b>Datierung:</b>	1844/45
<b>Besitzende Institution:</b>	Universitätsbibliothek Stuttgart
<b>Signatur:</b>	Beis009
<b>Strukturtyp:</b>	monograph
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/Beis009/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/Beis009/1/</a>



No 218.

Lusthaus

Wappenschild aus dem Basisingewölbe.



vor dem Abbruch  
im März 1845.

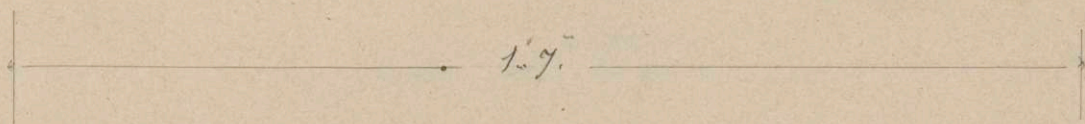


gem. a. L. Beisbarth.

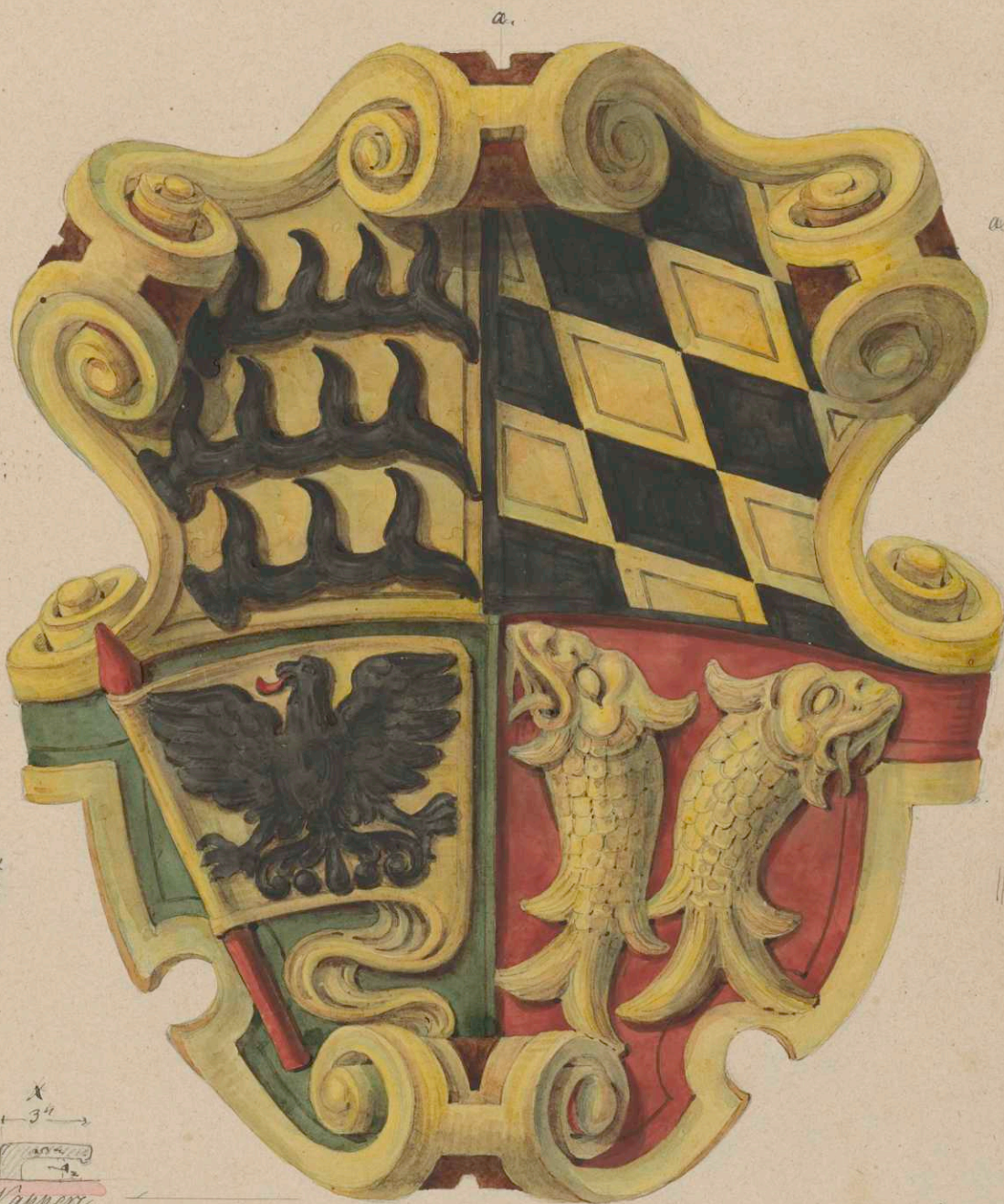
Beis 009.01a v



Wappen im oestlichen runden  
Thurm gewölbe.



Rippe  
von runden Thurm  
gewölbe.



schwarz

oder gelb ist  
Morgelung.

Dieke des Schildes  
bei aa 4"

Grund  
roth

Das Häubchen 3" lang 1" breit  
mit 5 Leinen Stk.

Wappen  
in der Mitte des oestlichen Stern-Tüppel-  
gewölbes im Parterre, in dem welchem sämtliche  
Rippen zusammenlaufen.

Das Wappen ist aus Gips mit  
neuen schwarzen Linien &  
auf der Spitze steht ein schwarzer  
Hahn.

ausg.





III. Abth.

Bl. 110.

No 220.

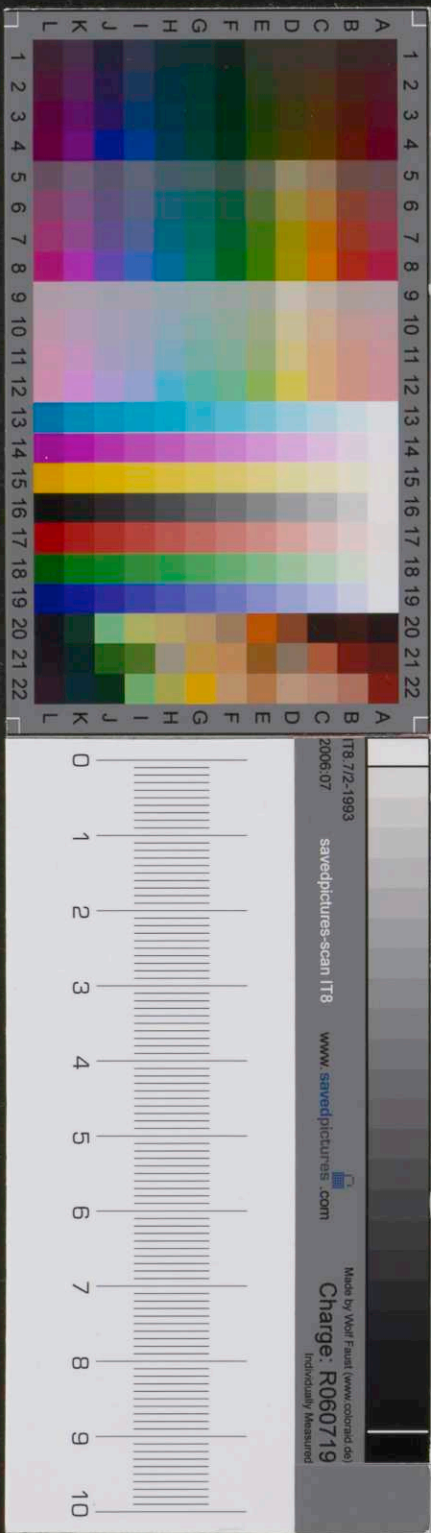
Geis009.02 b ↑

Geis009.02 a ↓



145

1.3"





No 221



1'3"

1'5"

nach der Natur gemalt - 1845.



L. Bothe

GeS 003.02 b ↑

GeS 003.02 a v



III A.

Bl III

Ehem. Lischhaus

Stadtwappen

No. 222.



an der inneren Kreuzung im Bapin-

-gewölbe (existiert nicht mehr)

aufg. u. ges. am 17. Maers. 1845.



C. Böttcher

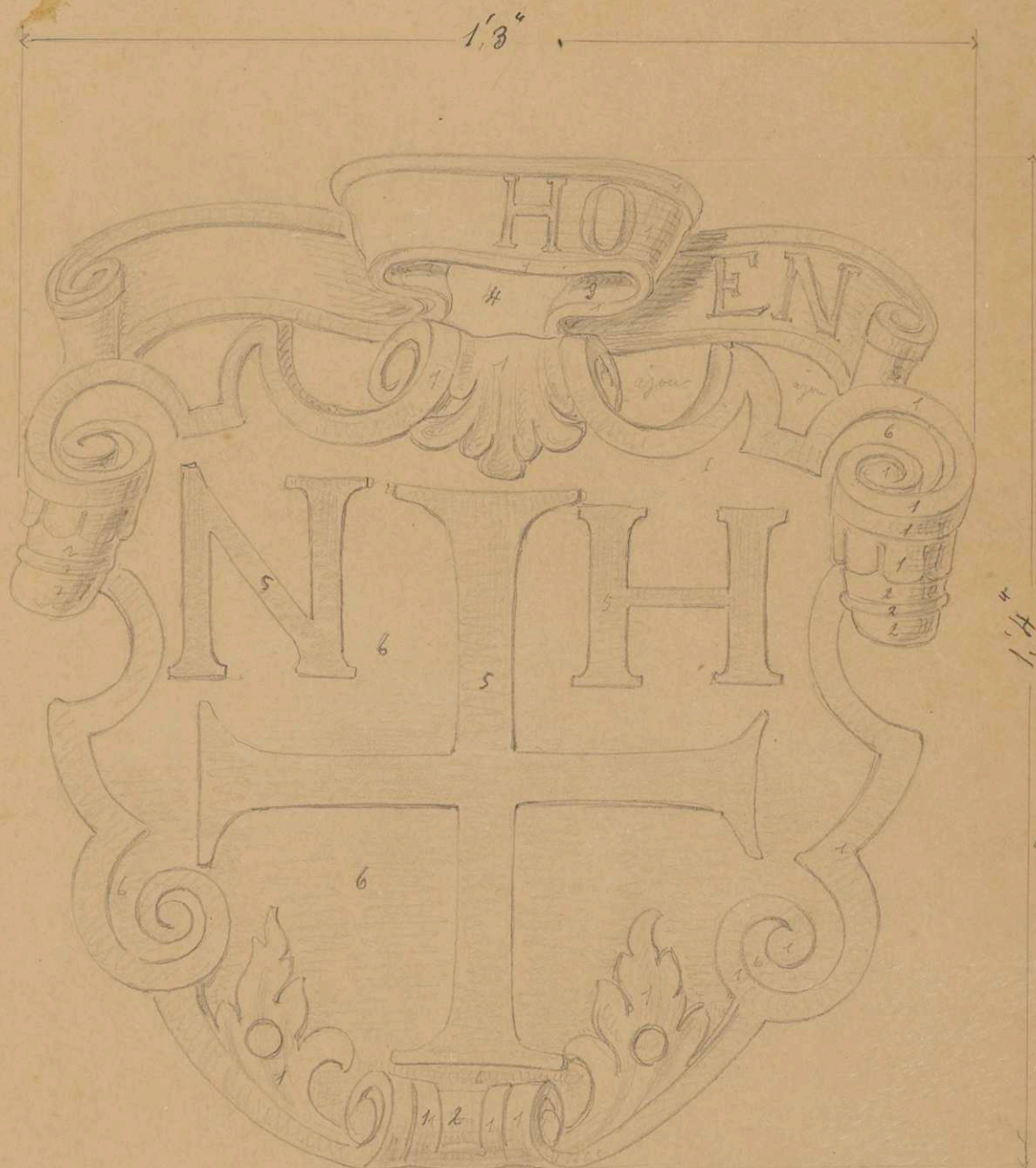
Geis 009.03a v



III. A

No 223.

Ehem Lusthaus



- No 1 gold  
2 zinnbar  
3 sepia  
4 indigo  
5 pfennig  
6 dunkel grün  
Lsg.

den 20. März 1845.



L. Böttcher.

Beis 003.03a v

Beis 003.03 b



Bl 112.

Chem. Lusthaus

aus der Bafinballen.

No. 224.

No 1. gold  
2 zinnbar  
3 sepiä  
4 lindw. fl  
5 pfennig.

orig in April. 1845.



C. Both.

Beis 000, 04a. ✓

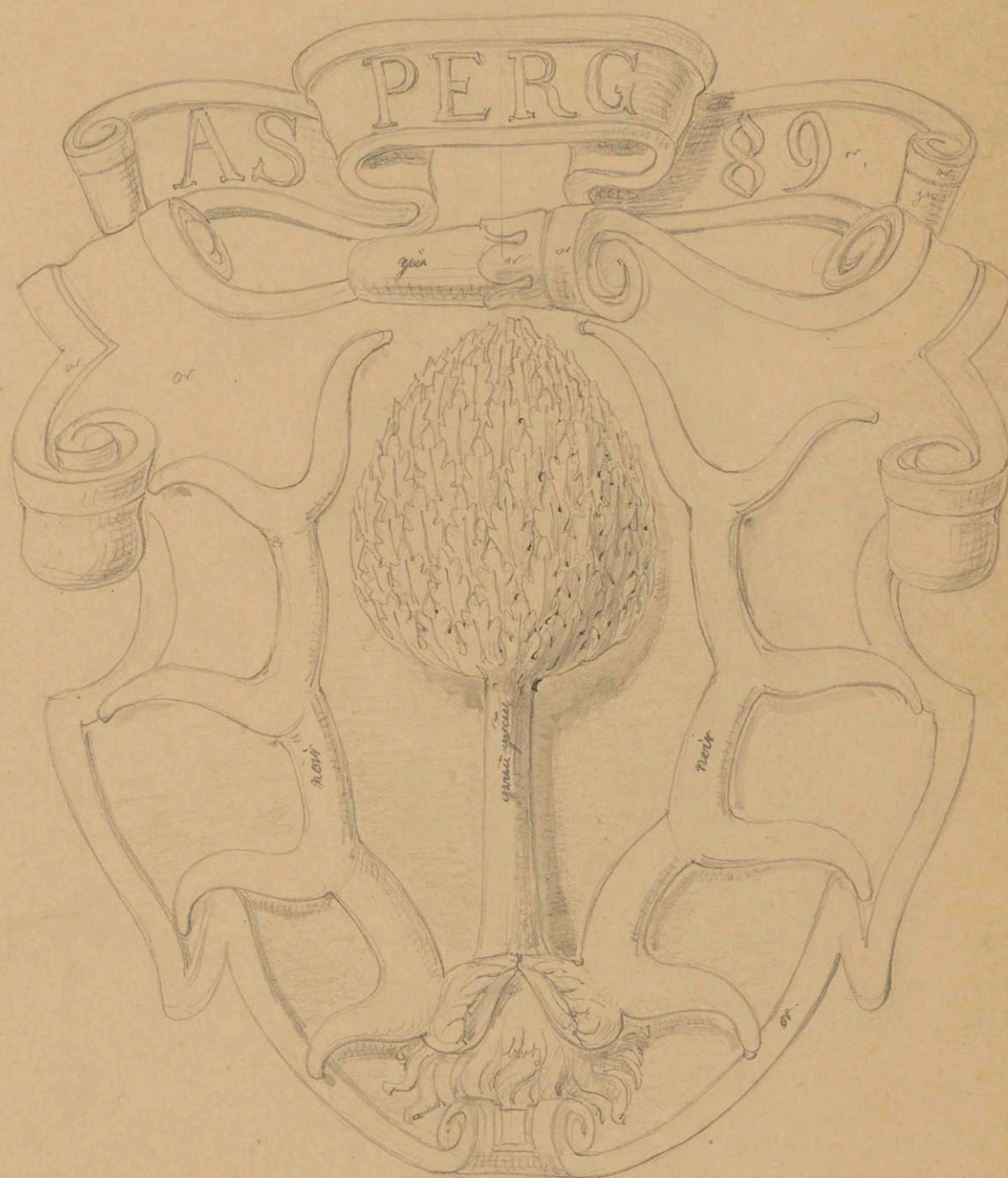


III H.

No. 225.

Chem. Lusthaus

aus dem Bafingewölbe.



aufg. in April 1845.



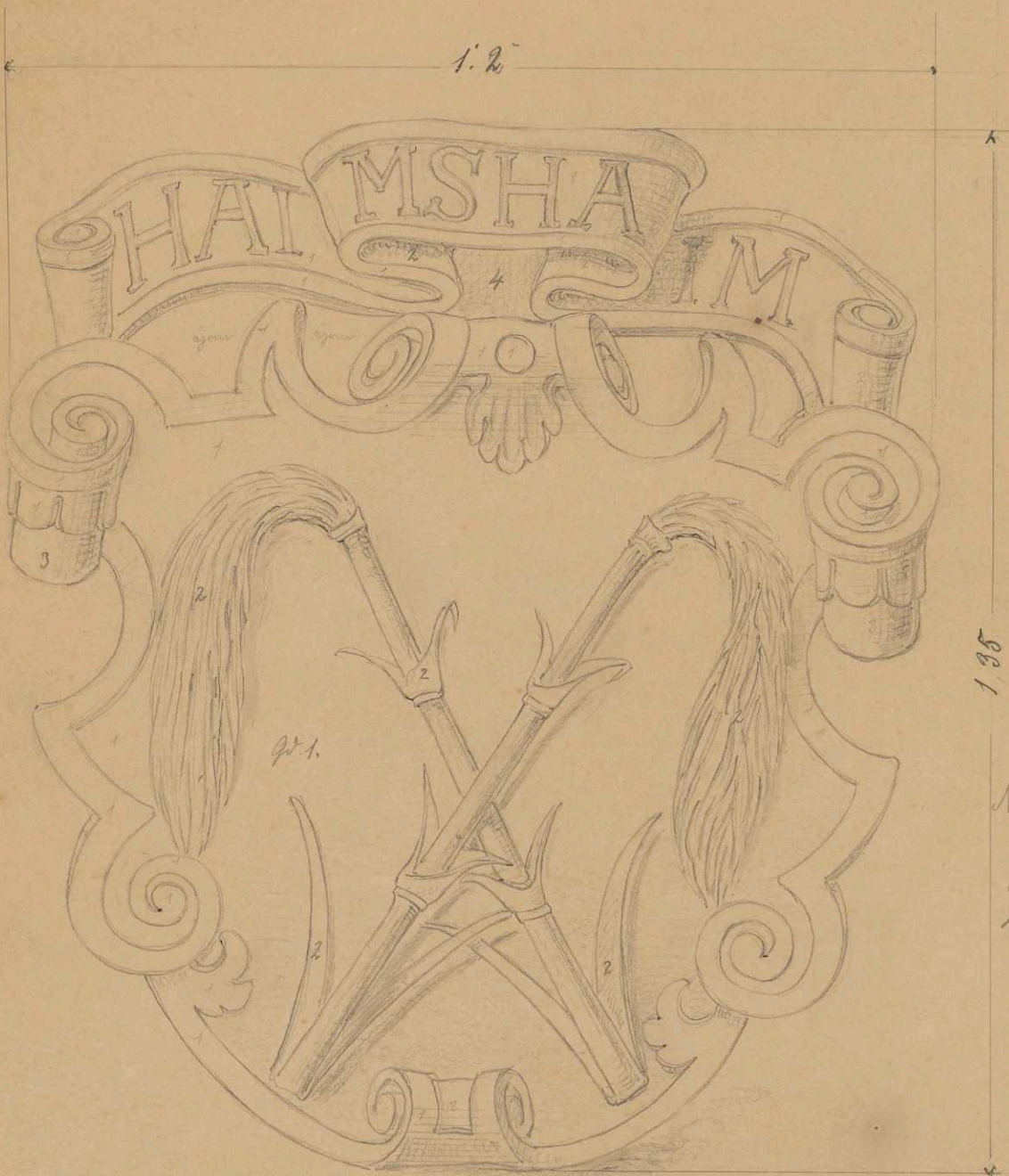
C. Bothe



III. A.  
Pl. 113.

No. 226.

Ehem. Lusthaus  
in den Baisingwölben.



Not gold  
2. von Ober in Sepia  
3. indianer roth  
4. grüne pfeile  
Stiefel pfeile

den 18. März 1845

~ während dem Abdruck

ausg. & ges. C. K. K. K.



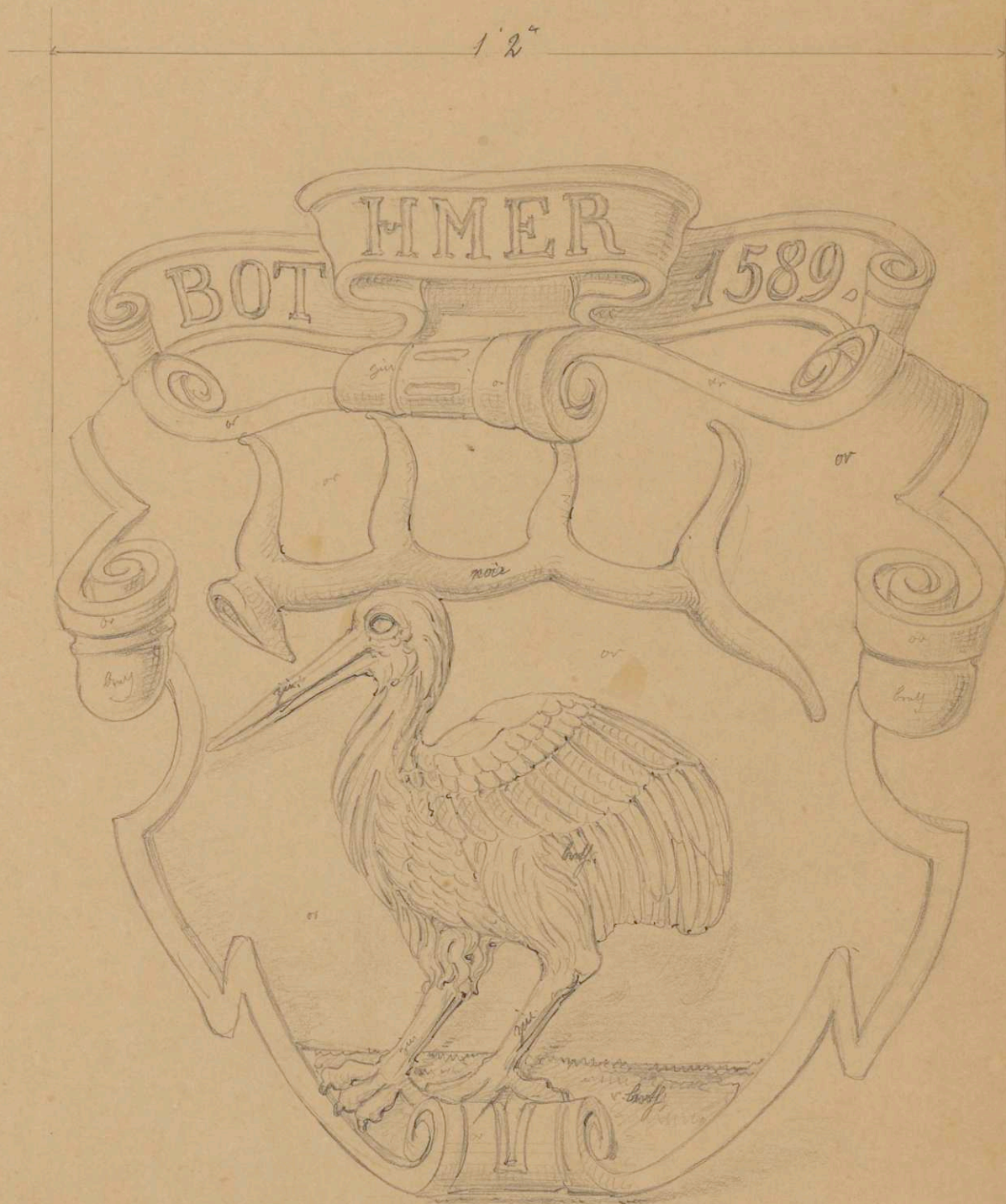
2015 003.052 v



III A

No. 227.

Herrn. Luthers.



~ get in März 1845



~ C. Bothe

845 003.05 a

845 003.05 b





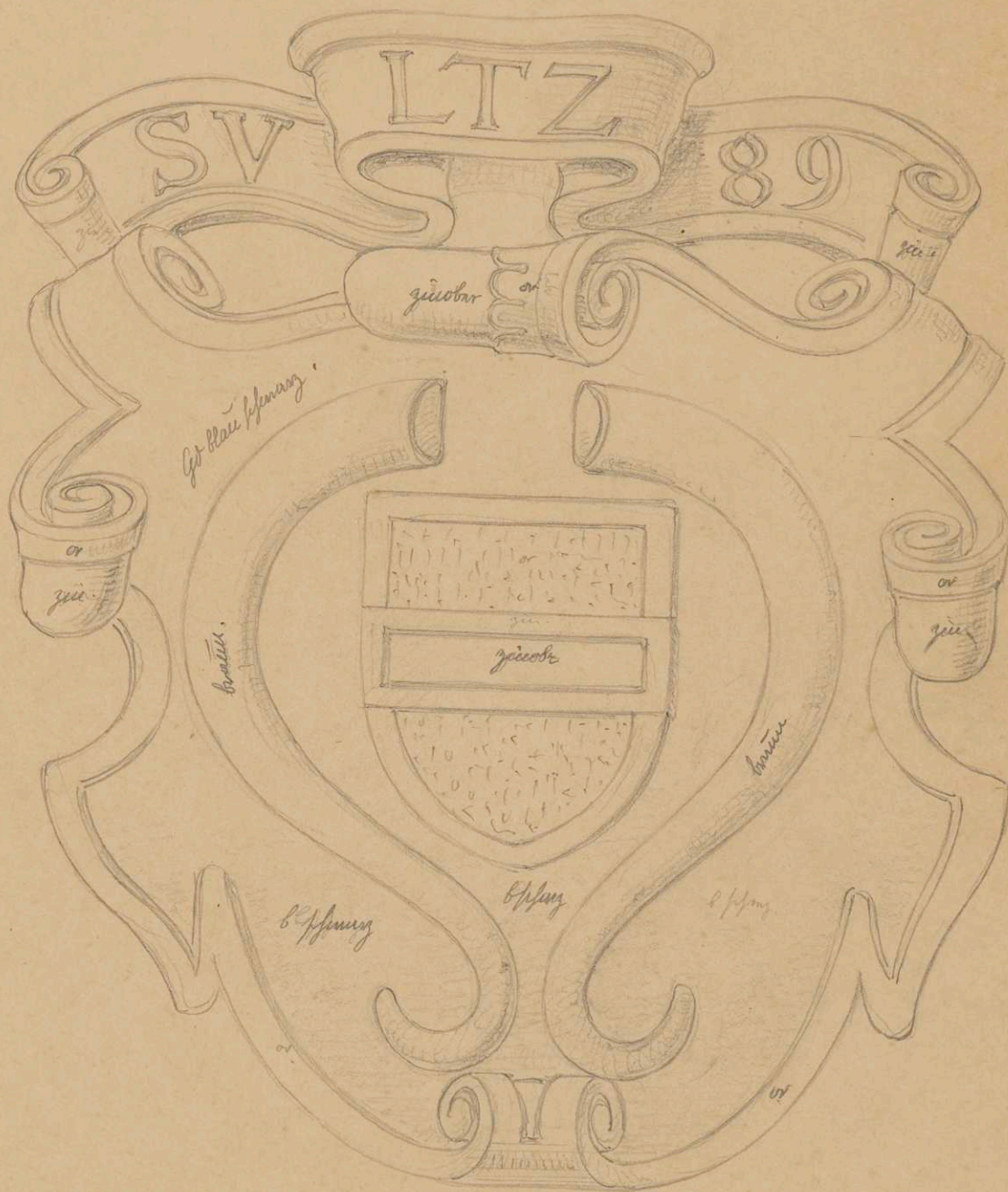


III A

No. 229.

Ehem. Linsthaus

aus dem Bafingewölbe



Beis 000.06a

Aug. am Jan. 1845.



C. B. 1845

Beis 000.06 b



III. H.

Bl. 115.

No. 230

Enn. Lüsthaus

Stadtwappen aus der Basilika

am Kreuzgewölbe



1. 3"



aufg. u. ges. im Febr. 1845

C. B. B. B.

B. 5009.07a





1' 6"

1' 5"

Lusthaus in Mrs 1845



Bis009.076







III A.

No. 233-

Thm. Listhaus

<sup>s</sup>  
- aus der Balsinhalle -

- aufge. im April 1845.



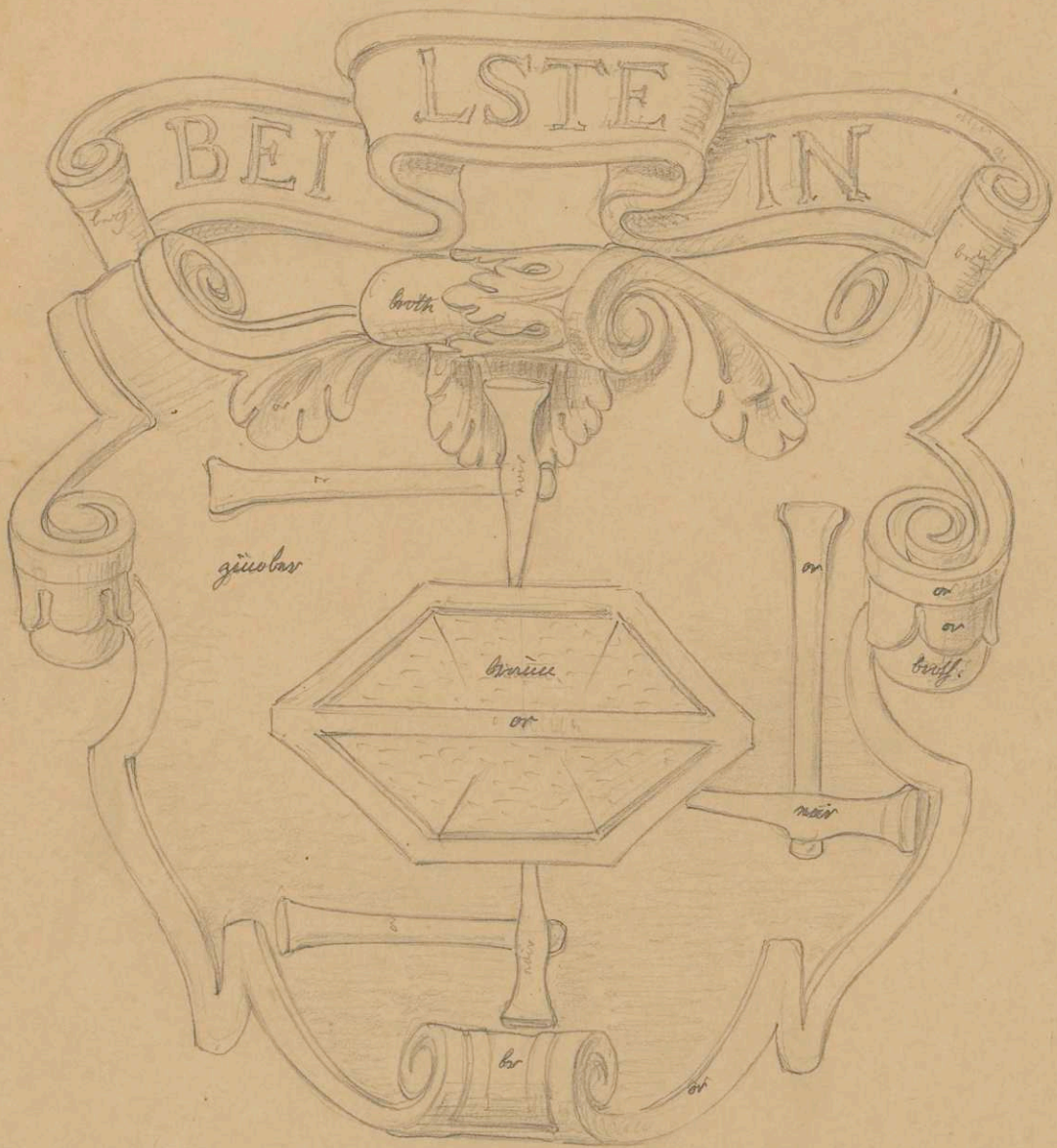
C. F. H. H.



III. H.  
Bl. 117.

No. 234

chem. Lusthaus

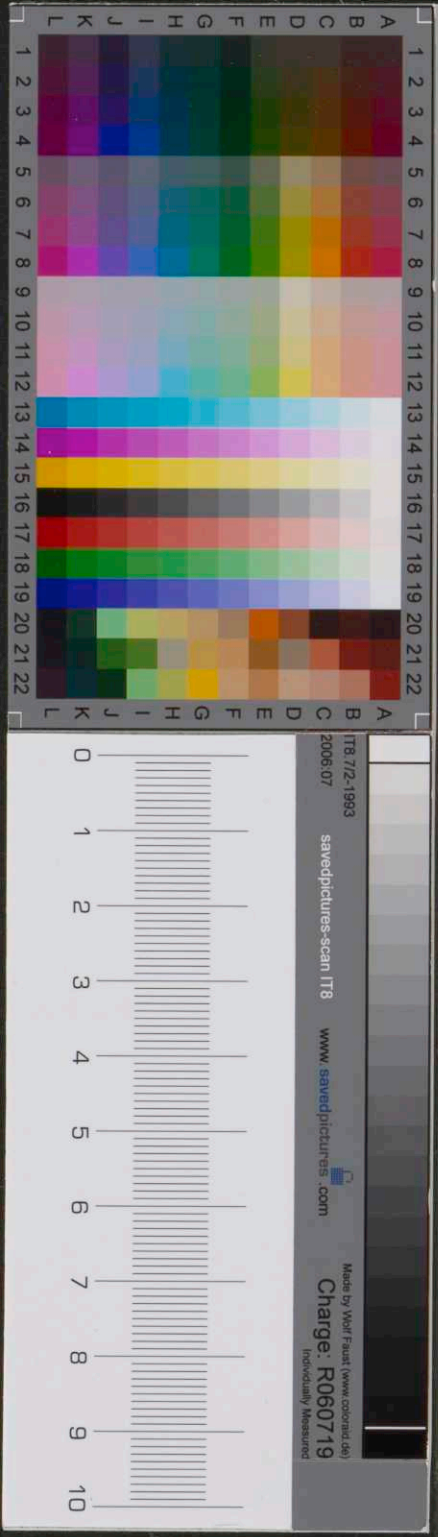


inv. 1845



C. B. 1845

Beis 009. 09a





ehem. Lusthaus

Kreuzgewölbe.



No 1 gold  
 2 größerer außen  
 3 braun  
 4 schwarz  
 Inschrift etc.

~ aus dem Balsin-gewölbe ~

aufg. den 18 März 1845.



C. Böttcher

Beis 009.036



III A

Bl. 118.

No. 236.

ehem Lusthaus.



1. Hirsche
  2. gold
  3. zinnbr
  4. plugg. grün
- grün fall braun  
in Blau Rücken  
in Füßen  
Kugeln fall

ges im Januar 1845.



C. Bothe.

Beis 009. 10a



ehem. Lusthaus  
Bapinhalten.



No 1 gold  
2 zinnbra  
3 sepia  
4 pfennig  
5 indigo  
Zus. d. d. d. d.  
pfennig.

aufg. 19. März. 1845.



L. Bothe



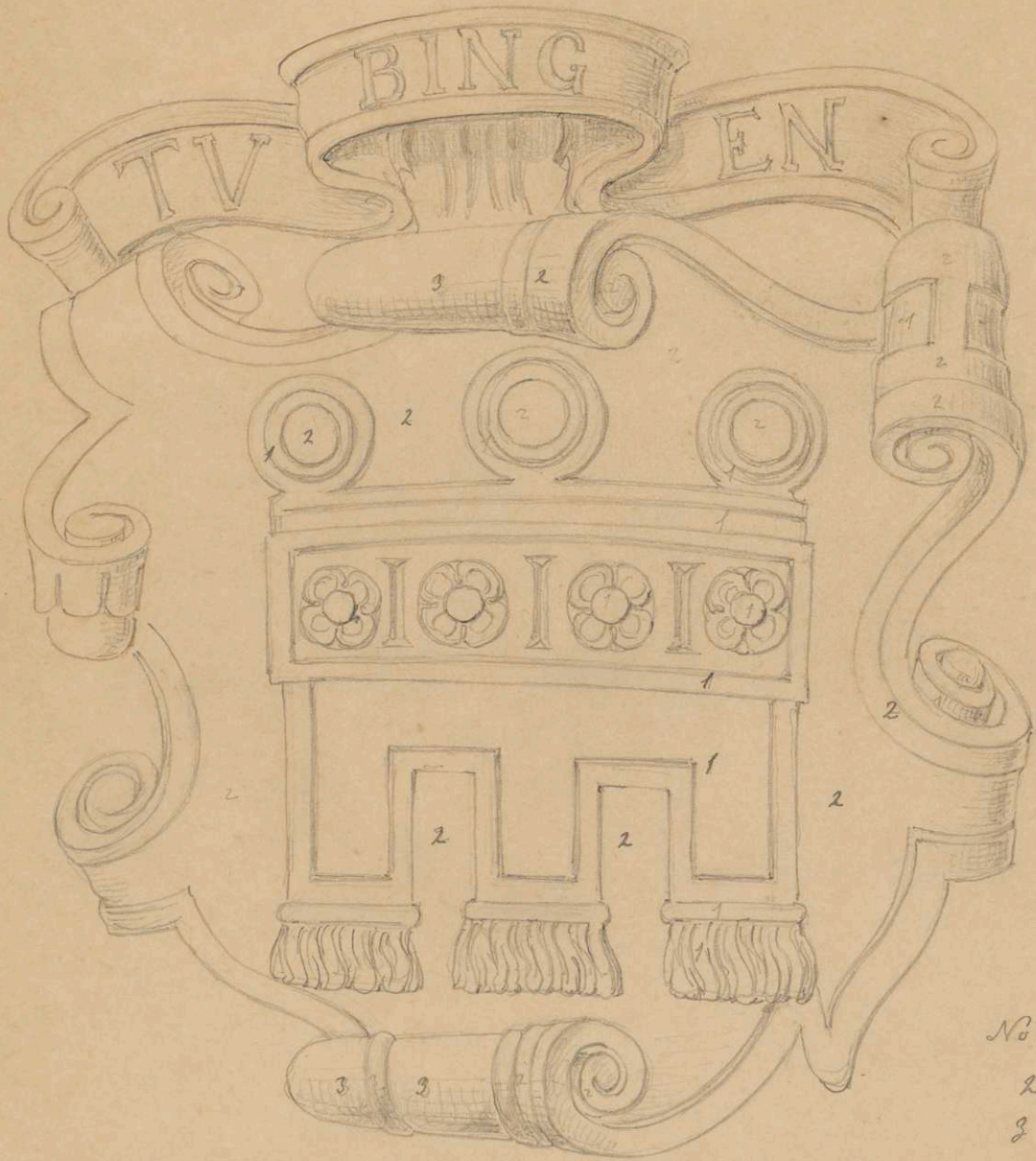
III A

Bl. 119.

No. 288.

ehem Lusthaus

aus dem Bafingewölbe



No 1 zuoban  
2 gold  
3 brennend

eingel. in 20 Mrs 1845.



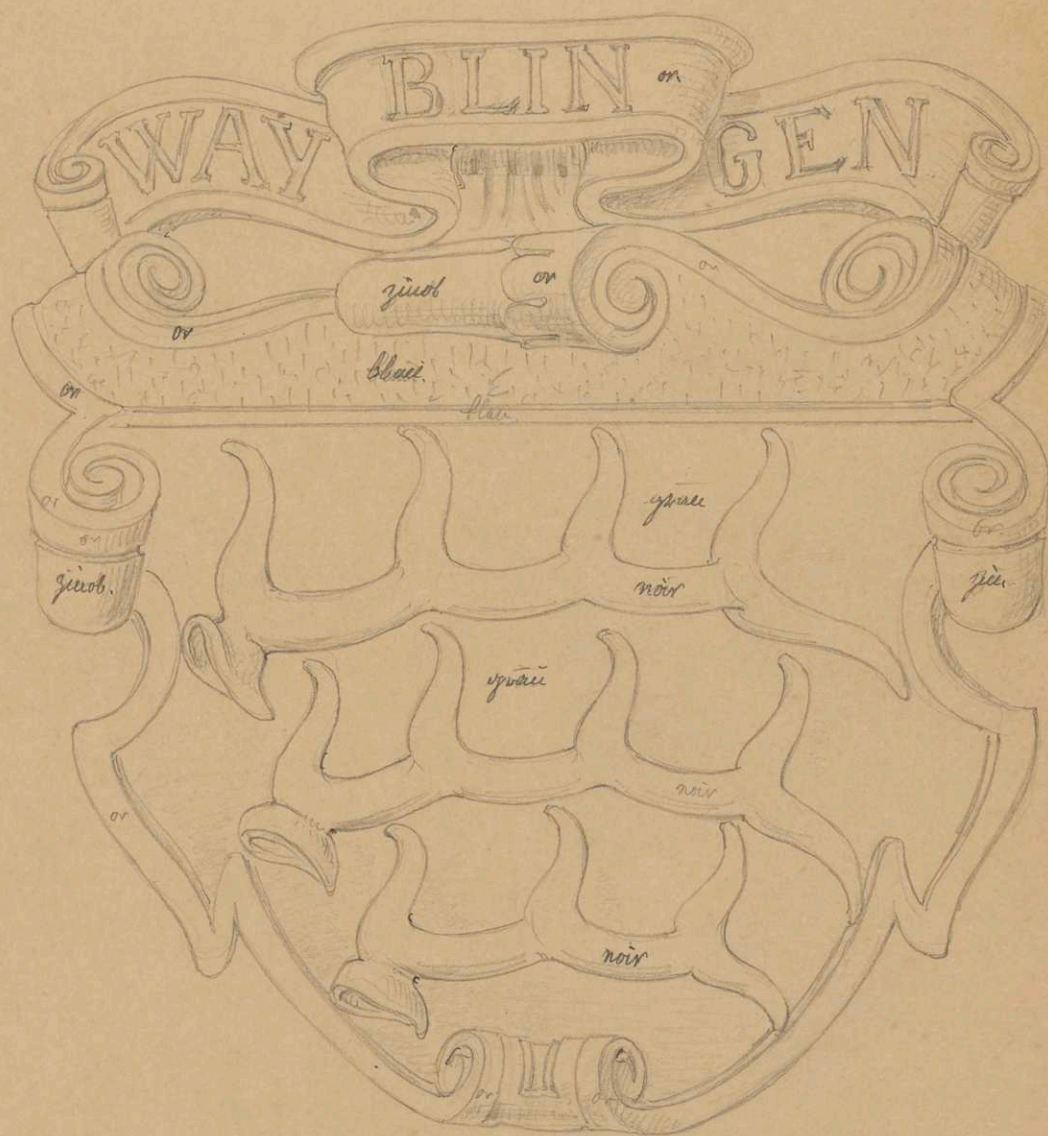
C. Böttcher

Bois 009. 11a



ehem. Lusthaus

Handkammer



aufg. im März 1845



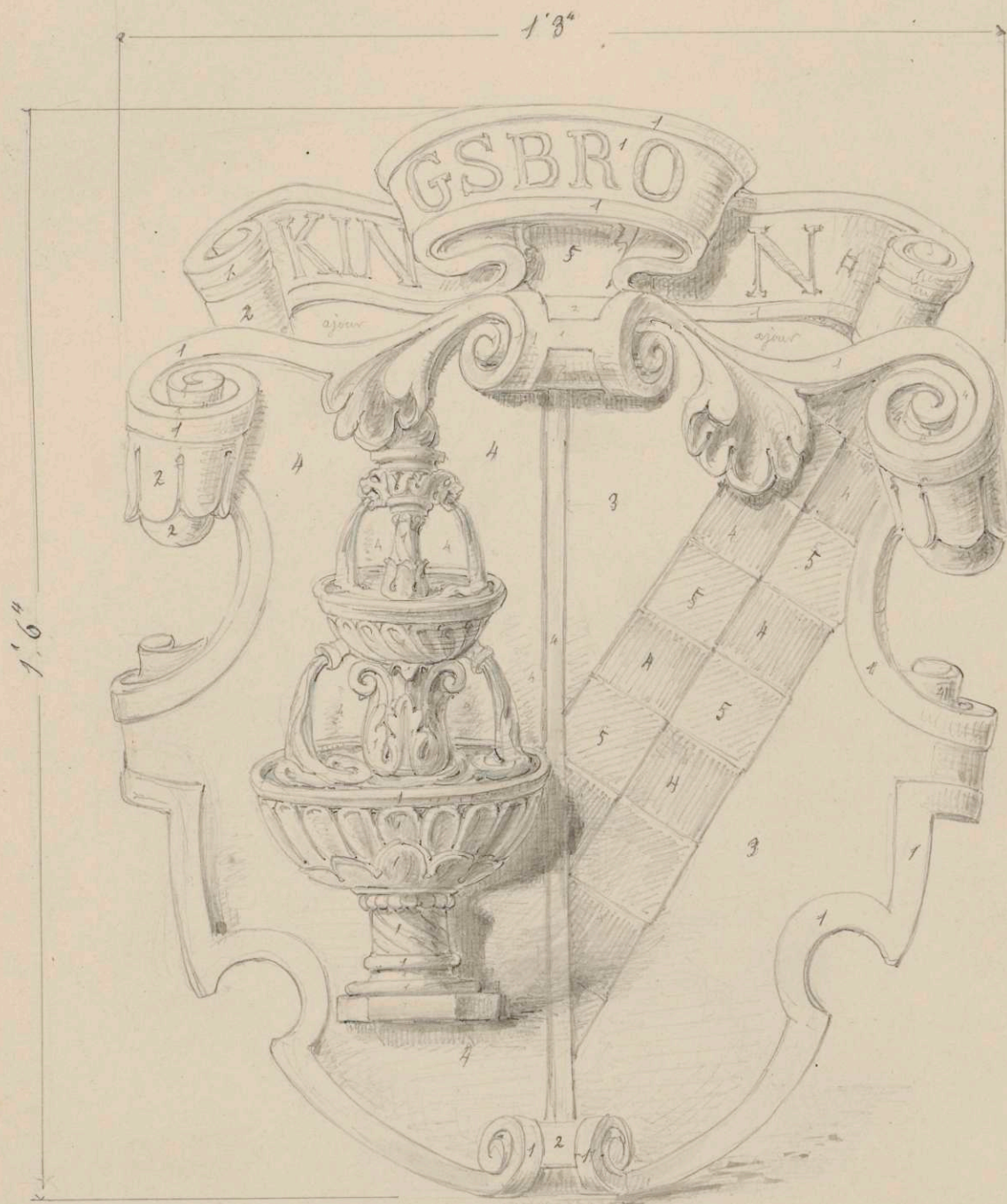
E. Böhm.



III. A.  
93L 120.

No. 240

Wappenschild aus der Bapsinhalde



No 1 gold  
2 braun  
3 indigo  
4 zinobau  
5 grün pfennig  
Inscription pfennig.

nach den Fragmenten gezeichnet

existiert nicht mehr!

bei dem Einsturz der Gewölbe ist der größere Theil der von mir  
vorher nach Ort & Stelle gezeichneten Schilder Masken total  
eingeschnitten und vertrümmert worden!

21. Nov 1845 C. Beisbarthe.  
Beis 009. 12a





chem. Lusthaus.



- No 1 gold
- 2 indigo
- 3 schwarz
- 4 grün schmutzig
- 5 zinnober
- 6 braun
- 7 indian roth
- Inschrift schwarz

den 20 März 1845



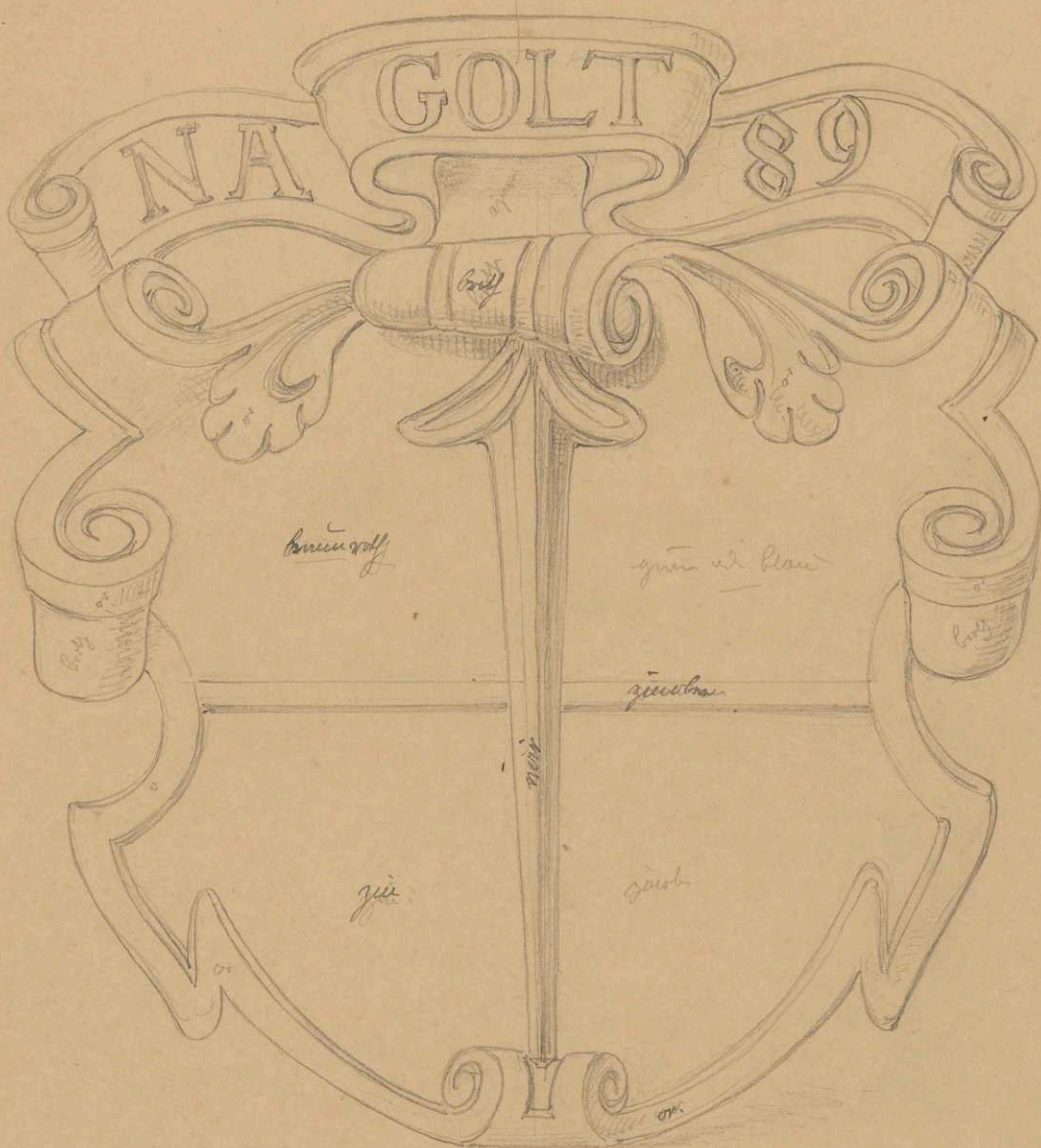
C. Böhm



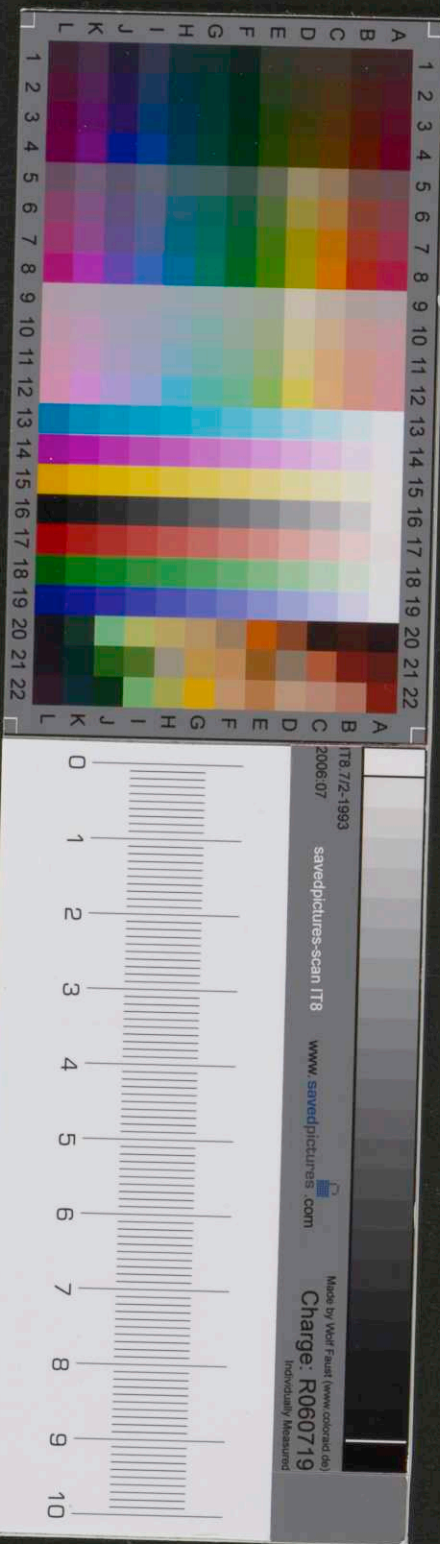
III A  
 92. 121.

Ehem. Lusthaus

in den Baisingewölben



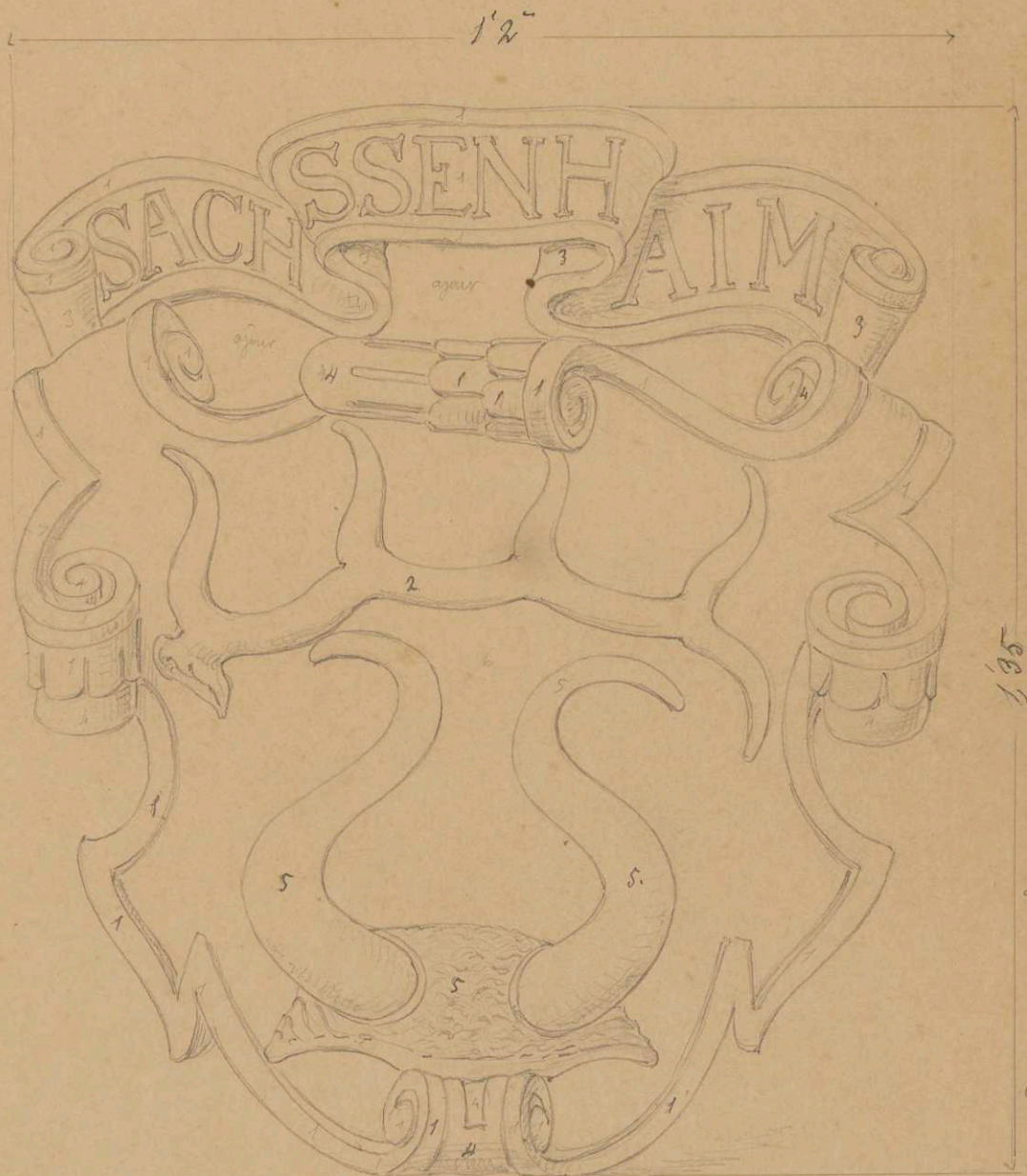
ges. C. Balth





Chem Lusthaus

- Bafinballe -



- No 1 gold  
 2 indigo blau  
 3 braun sepia  
 4 indian roth  
 5 zinnobor  
 6 grün blau  
 Färbepfl. etc.

ausg. den 18. März. 1845.



C. Böthe

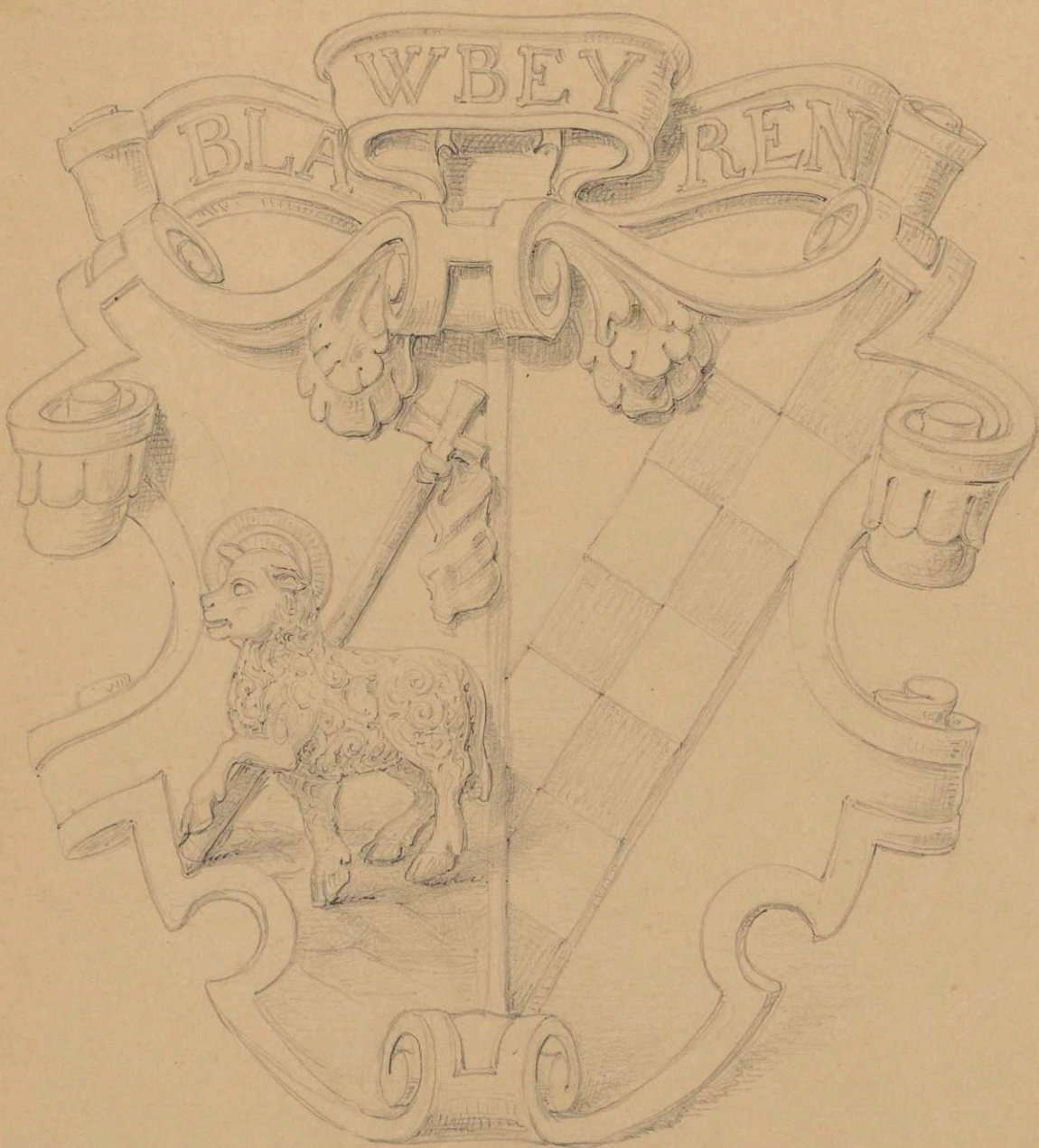


III A

Bl. 122.

No. 244.

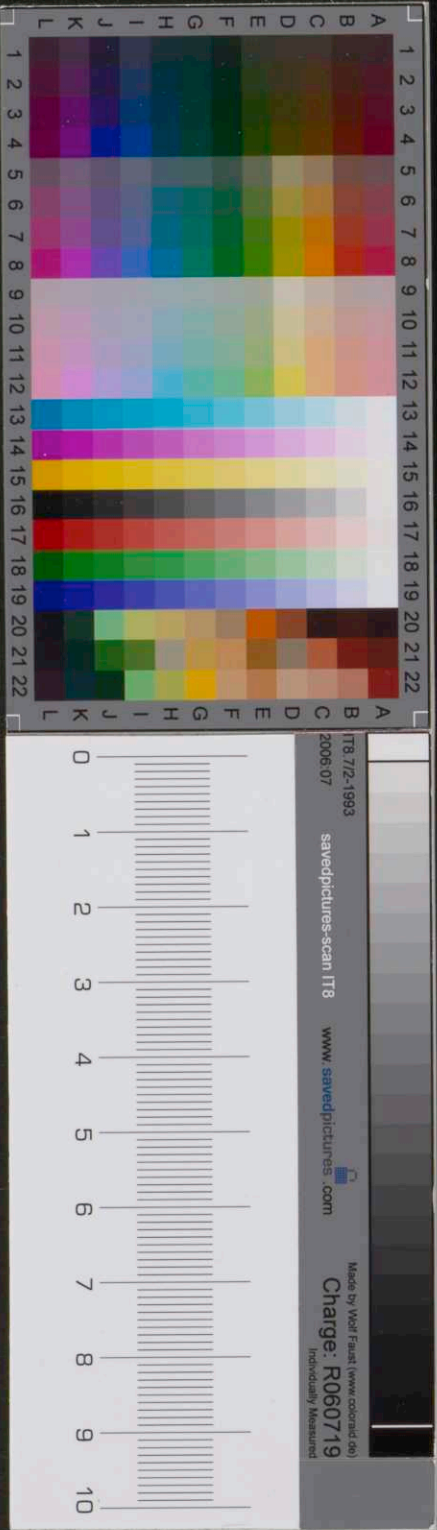
Ehem Lüsthaus



aufg. 21. März 1845

C. Böttcher

Beis. 009. 14a





III A.

chem. Lüsthaus

245.



No 1 gold  
2 hellbraun  
3 pfirsing  
4 hell pfirsing  
5 indiano roth  
mit zinnober

im Bassengevoelbe

im Fall 1845.



C. B. H.

Beis 000. 196



III. A.  
Bl. 123.

Ehem. Lusthaus

No. 246.

Basinhalten



No 1 gold  
2 flennaz  
3 sepia  
4 fell braunrot

Aufg. im April 1845



C. Bothe

Beis 009. 15a



III. H.

Ehem. Lüsthaus

No. 247.

Brasenhallen



No. 1. gold  
2. grün  
3. braun  
4. weiß  
5. violett

nach dem Fragment ges.

Kupf. im Nov. 1845.



C. Brönn.

Beis 009. 156



III. St.  
Bl. 124

Chem Lusthaus

No. 248.



aus dem Bafingewölbe

aufg. im März 1845.



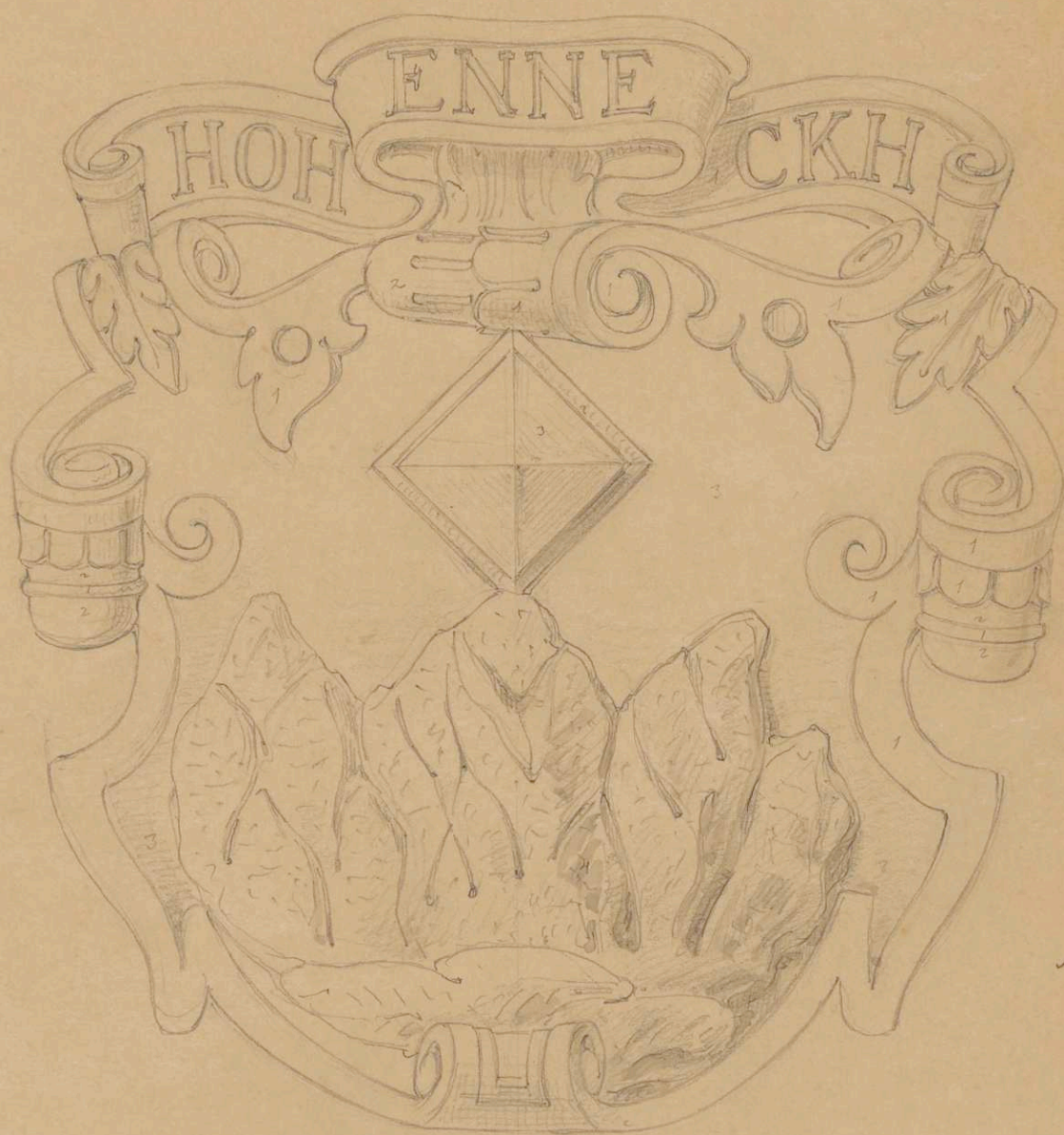
*C. Bothe*

Beis 005. 16a



III A.

- 249.



No 1 gold  
2 zinnbar  
3 chocolat  
4 bismut  
5 Felsen

ausg. in Jan. 1845



C. B. B. the.

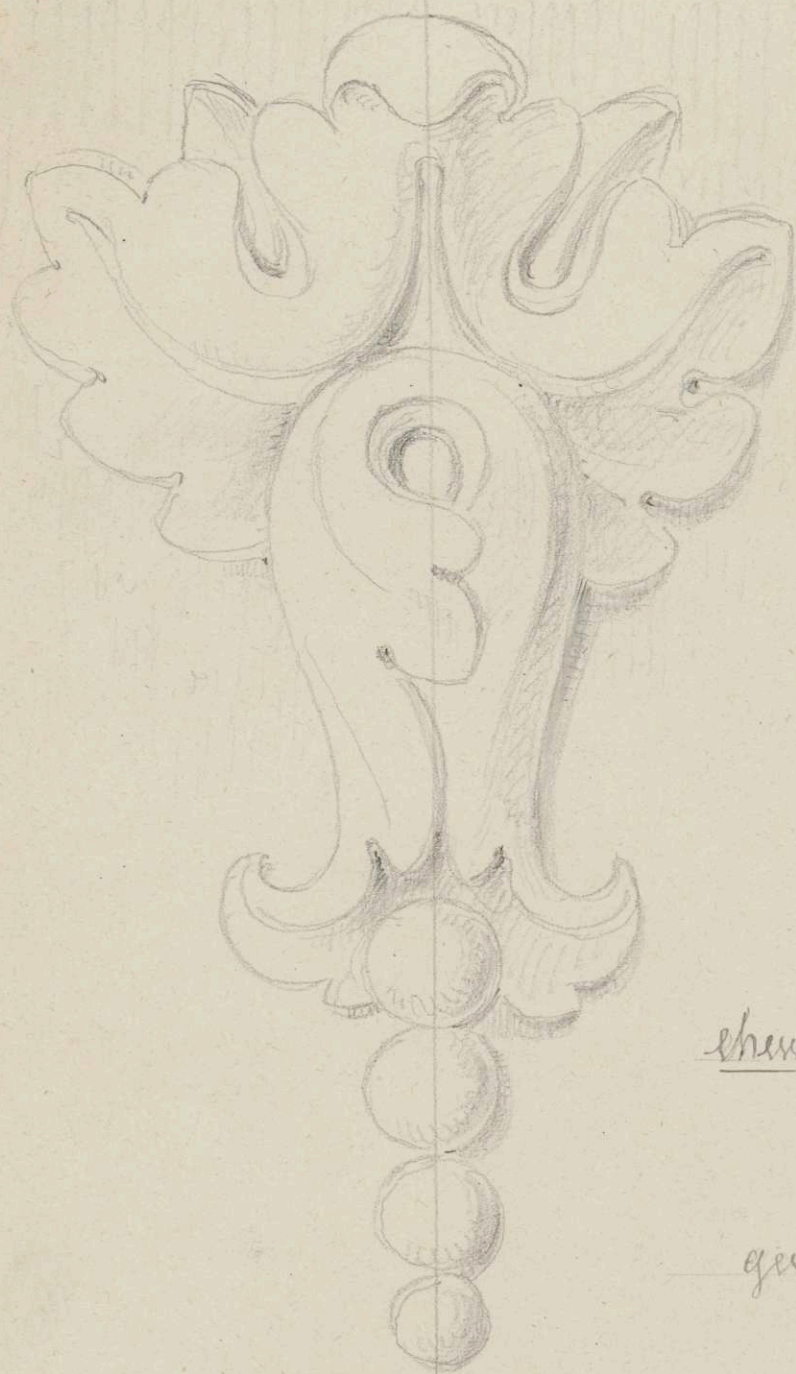
Beis 009. 166



III<sup>te</sup> Abthlg.

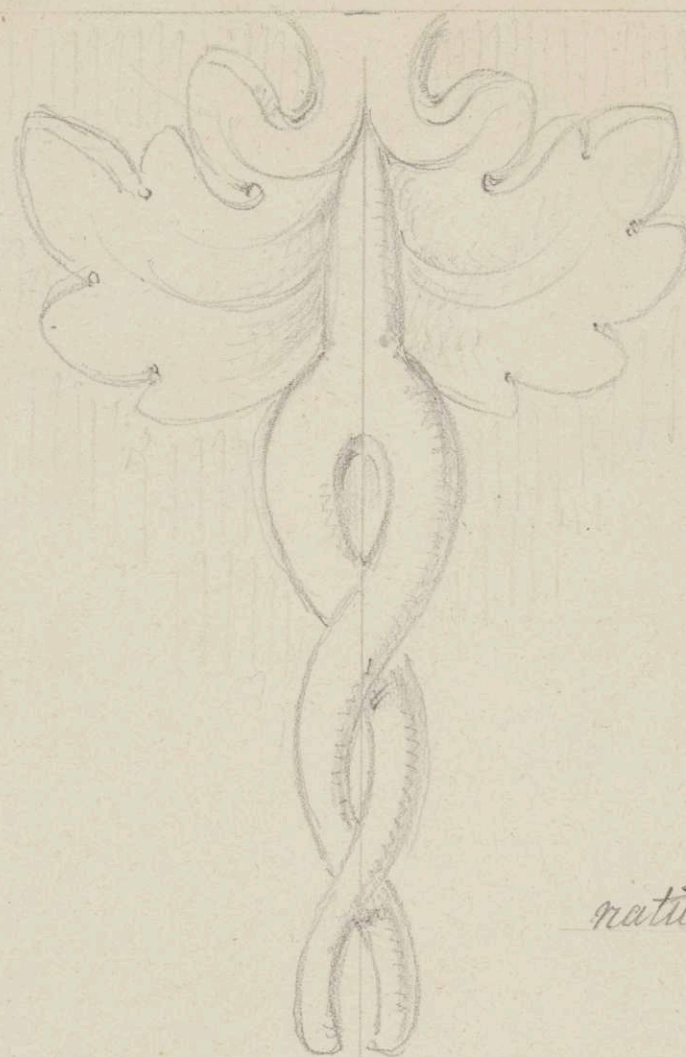
No 250

No 252

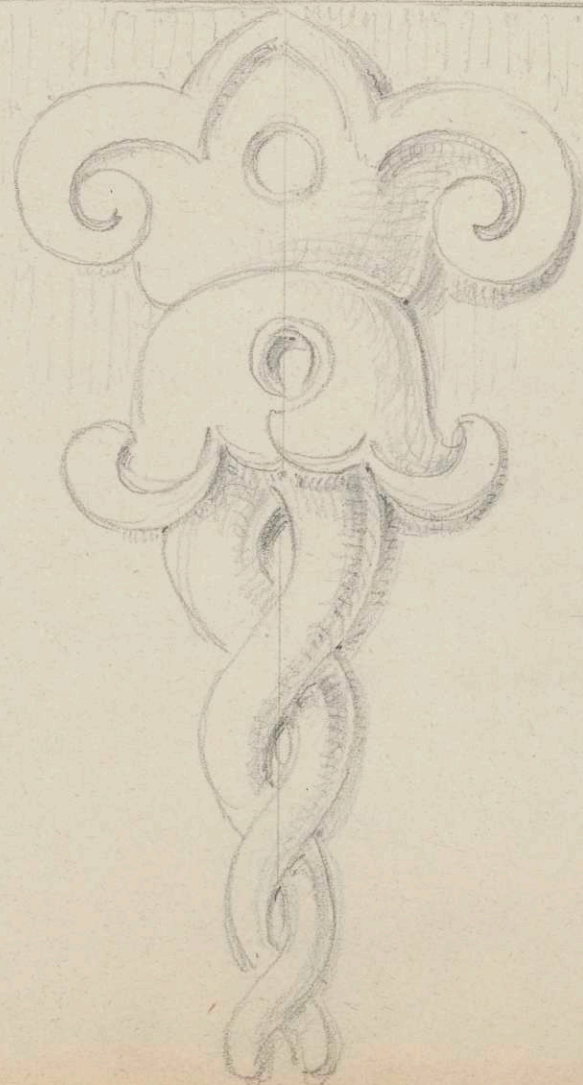


ehem. Lusthaus.

gemalte End-



No 251



Bassinhallen

Verzierungen

No 253



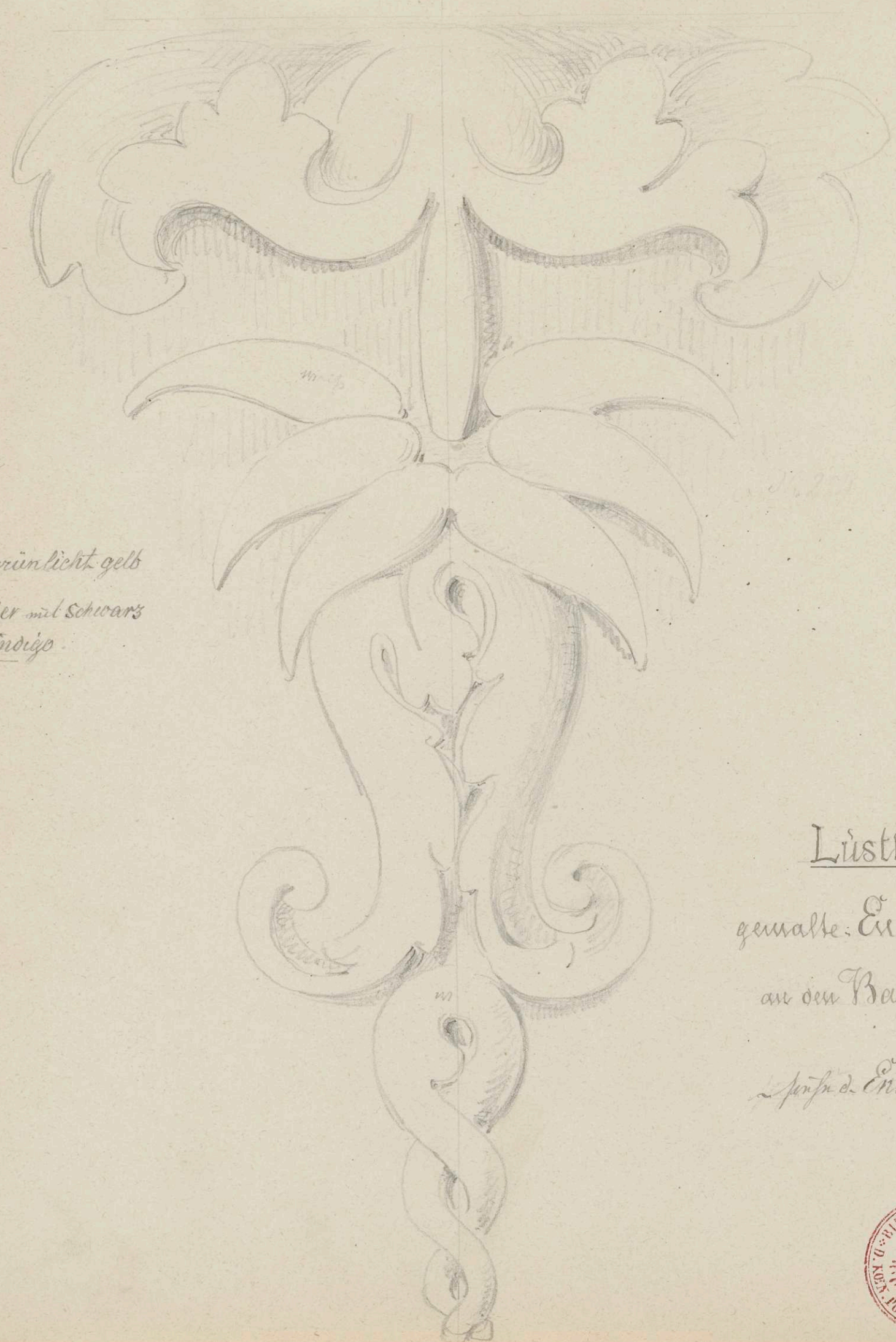


II Abth.

126.

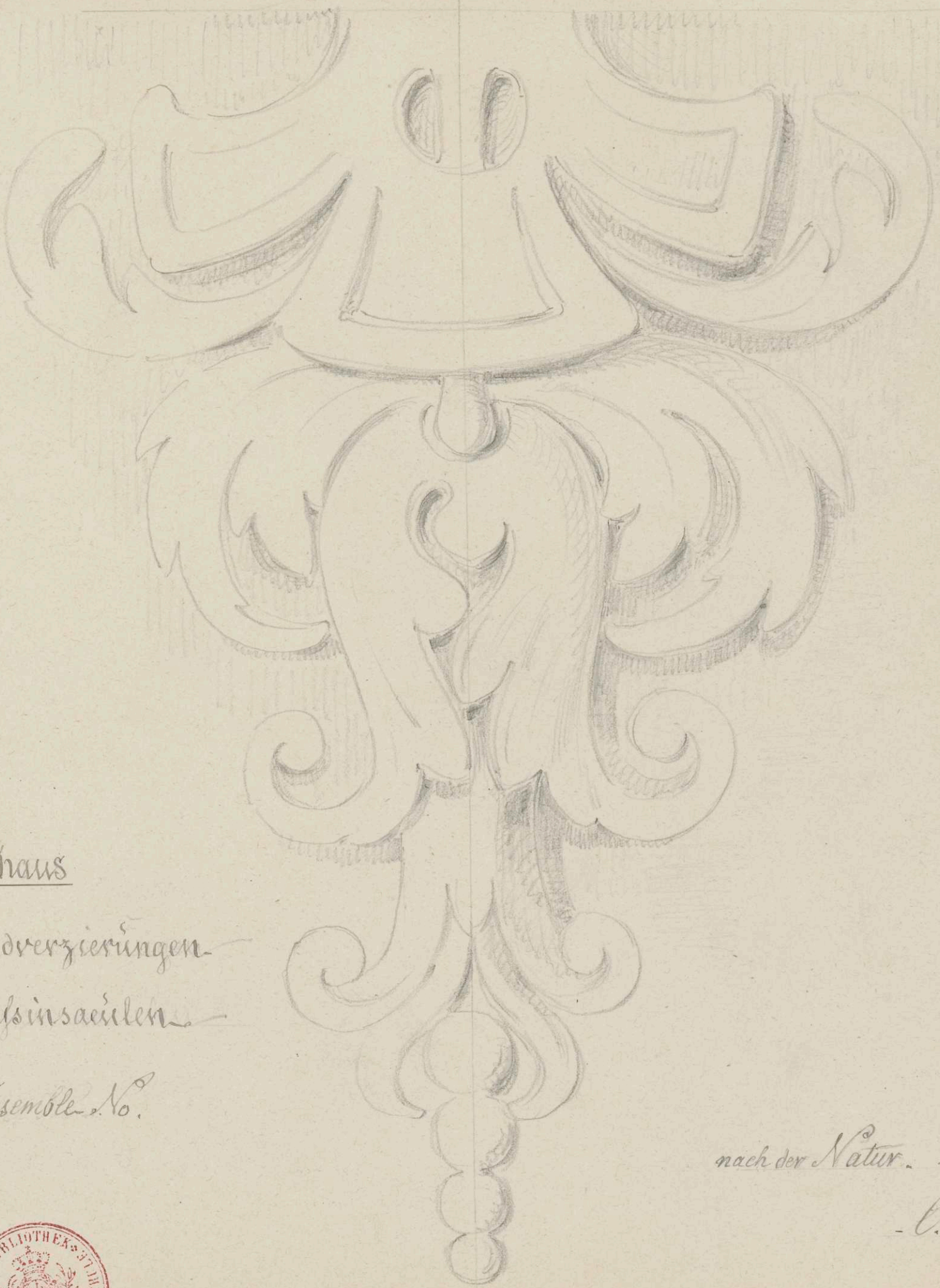
No. 254

Schatten grünlich gelb  
gelber Ocker mit Schwarz  
u. indigo.



Lüsthau

gemalte Endverzierungen  
an den Basinsäulen  
aus d. Ensemble No.



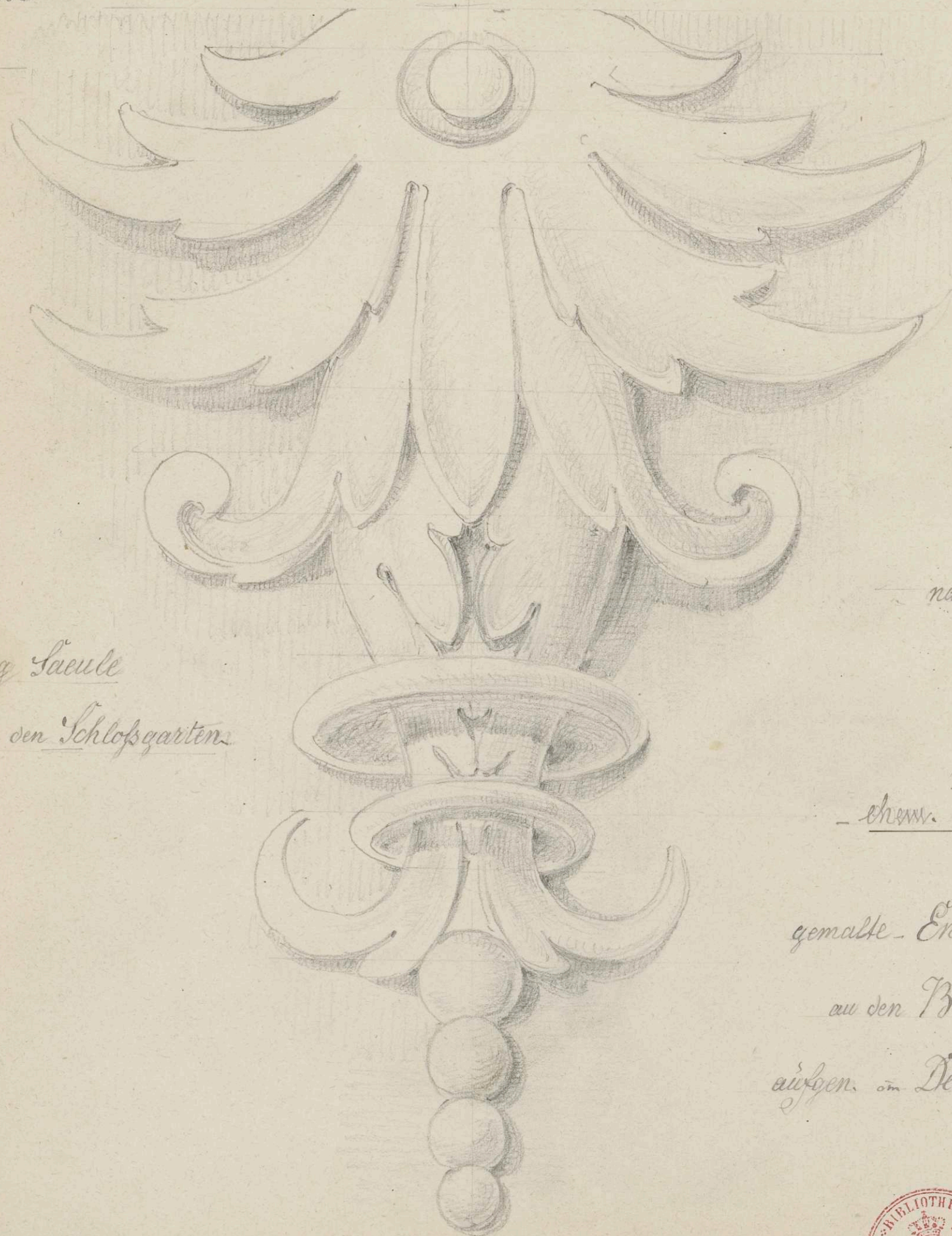
No. 255.

nach der Natur. im Dec 1845.  
- C. Blüth.-



No. 256.

122.



Gang Säule  
gegen den Schloßgarten

gemalte Endverzierung

au den Bassinsäulen

ausgef. am Dec 1845. E. B. H.



No. 257



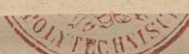
natürliche Grösse

chem. Lusthaus

gemalte Endverzierung

au den Bassinsäulen

ausgef. am Dec 1845. E. B. H.

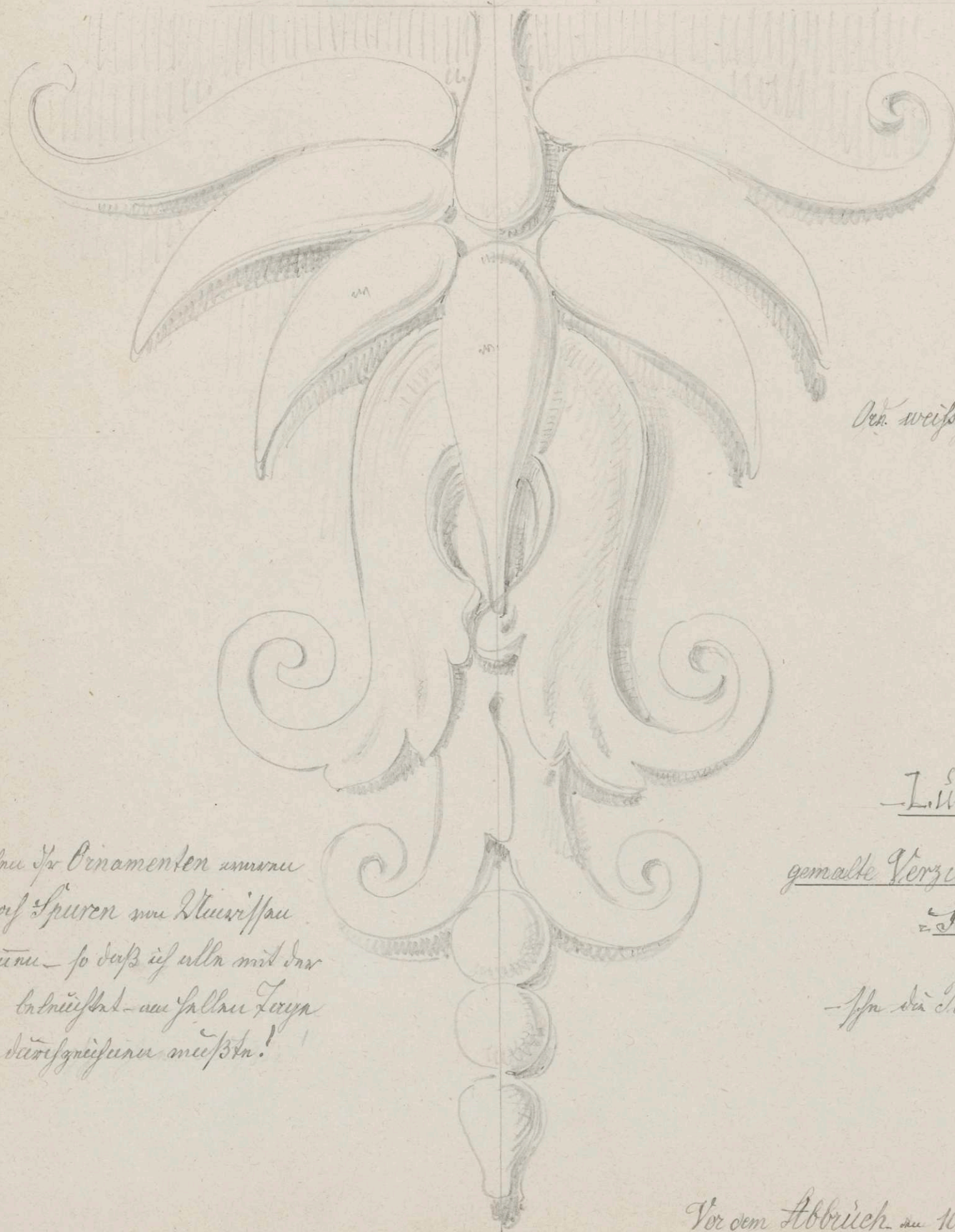




III<sup>te</sup> Abbildg.

N<sup>o</sup> 258

Grund Plan



Der. weiß & grünlich gelb.

Lüsthais.

gemalte Verzierungen an den Bässen.

Saeulen.

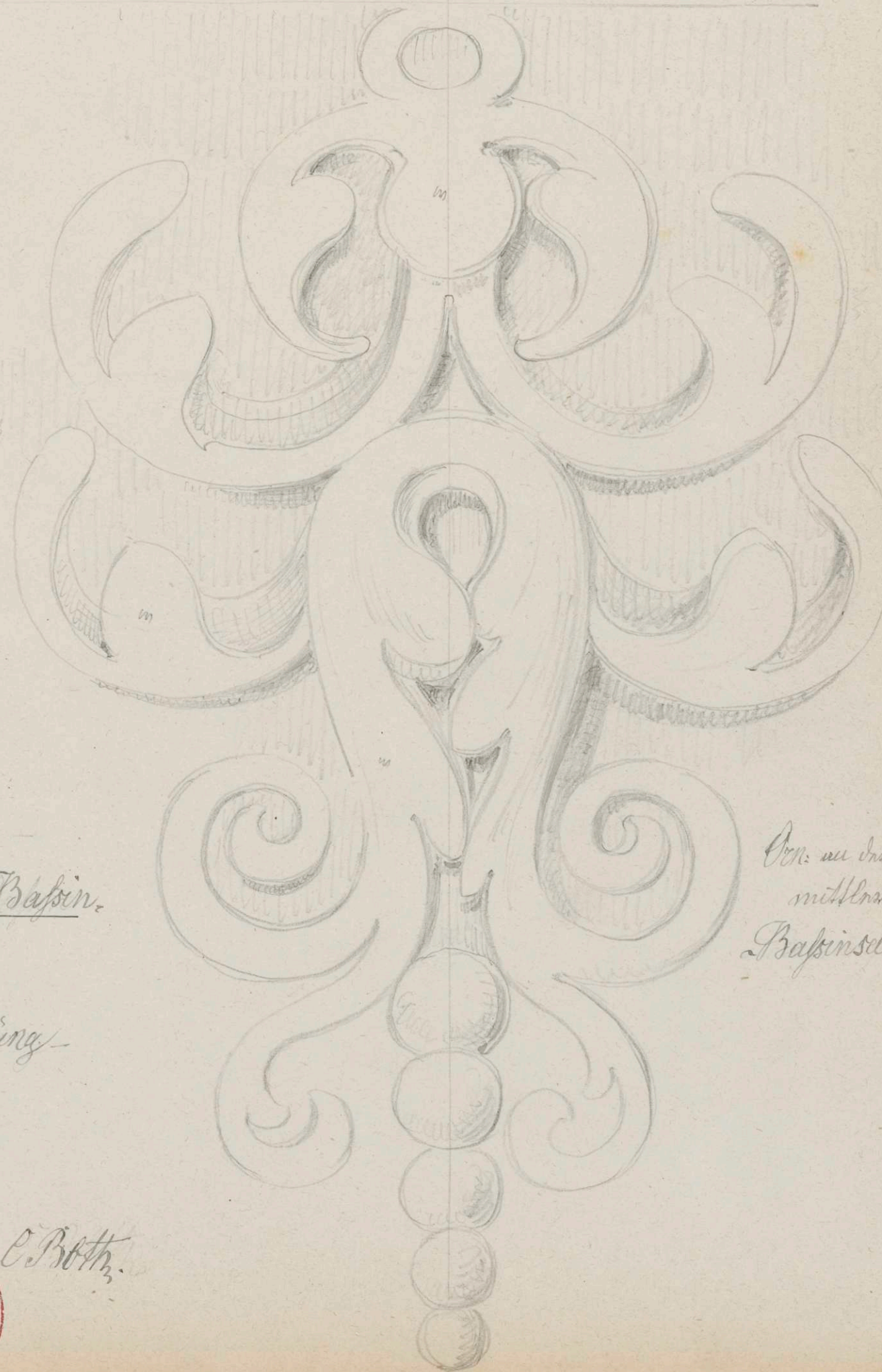
— in der Perspektivzeichnung —

Vor dem Abdruck. am 10 Dec



C. Roth.

Grund Plan



N<sup>o</sup> 259

Der. aus der.  
mittl. Bässen  
Bässensäulen.

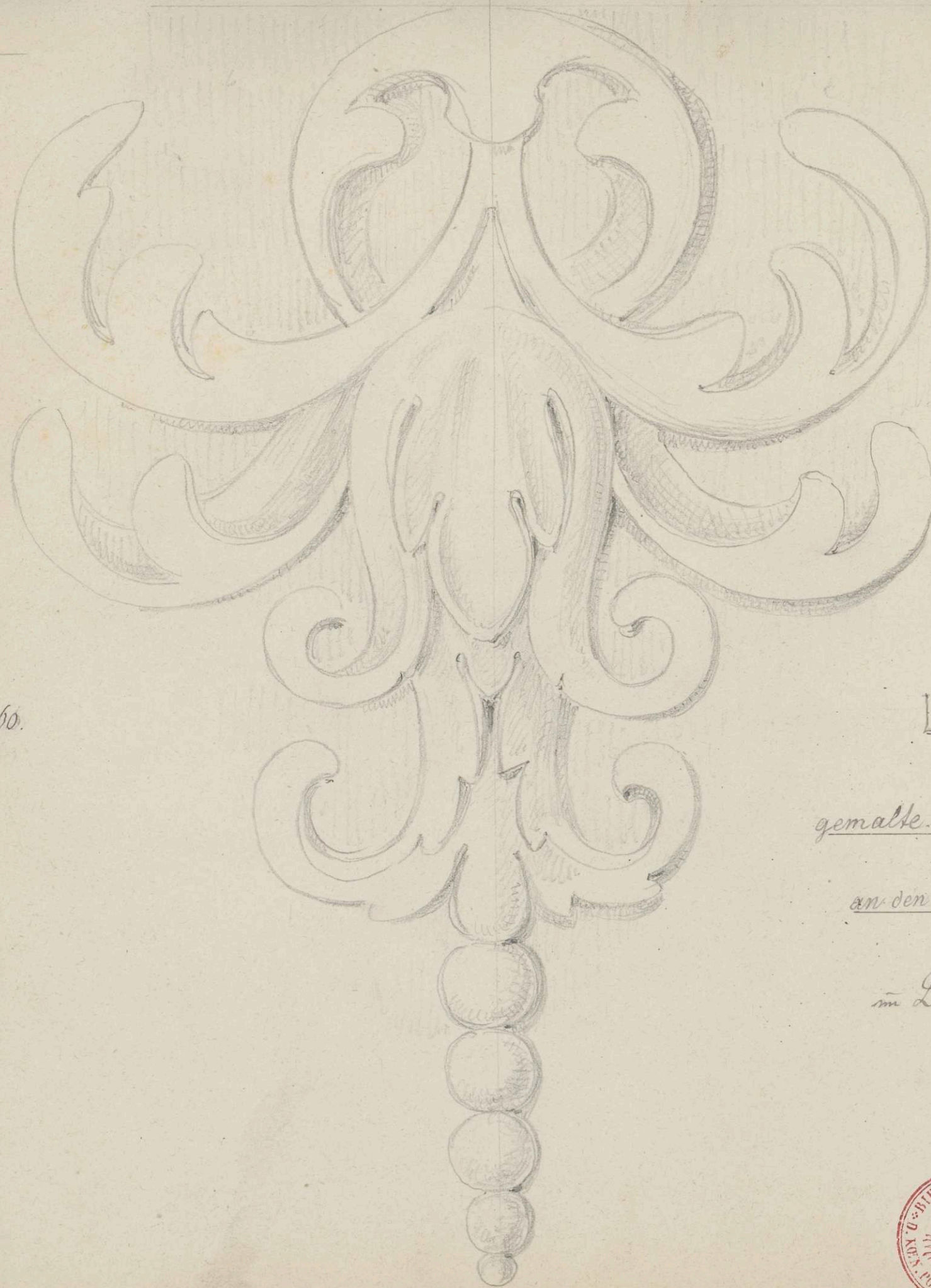
Hier sind die Ornamente aus dem  
König auf Spuren von Stein  
zu erkennen — so daß ich alle mit der  
Laterne bekränzt — aus jeder Lage  
hervorgehen müßten!



III te Abthlg.

an der mittlern Bassinsäule - Grün Cobaltblau.

Bl. 129.



No. 260.

Lusthaus

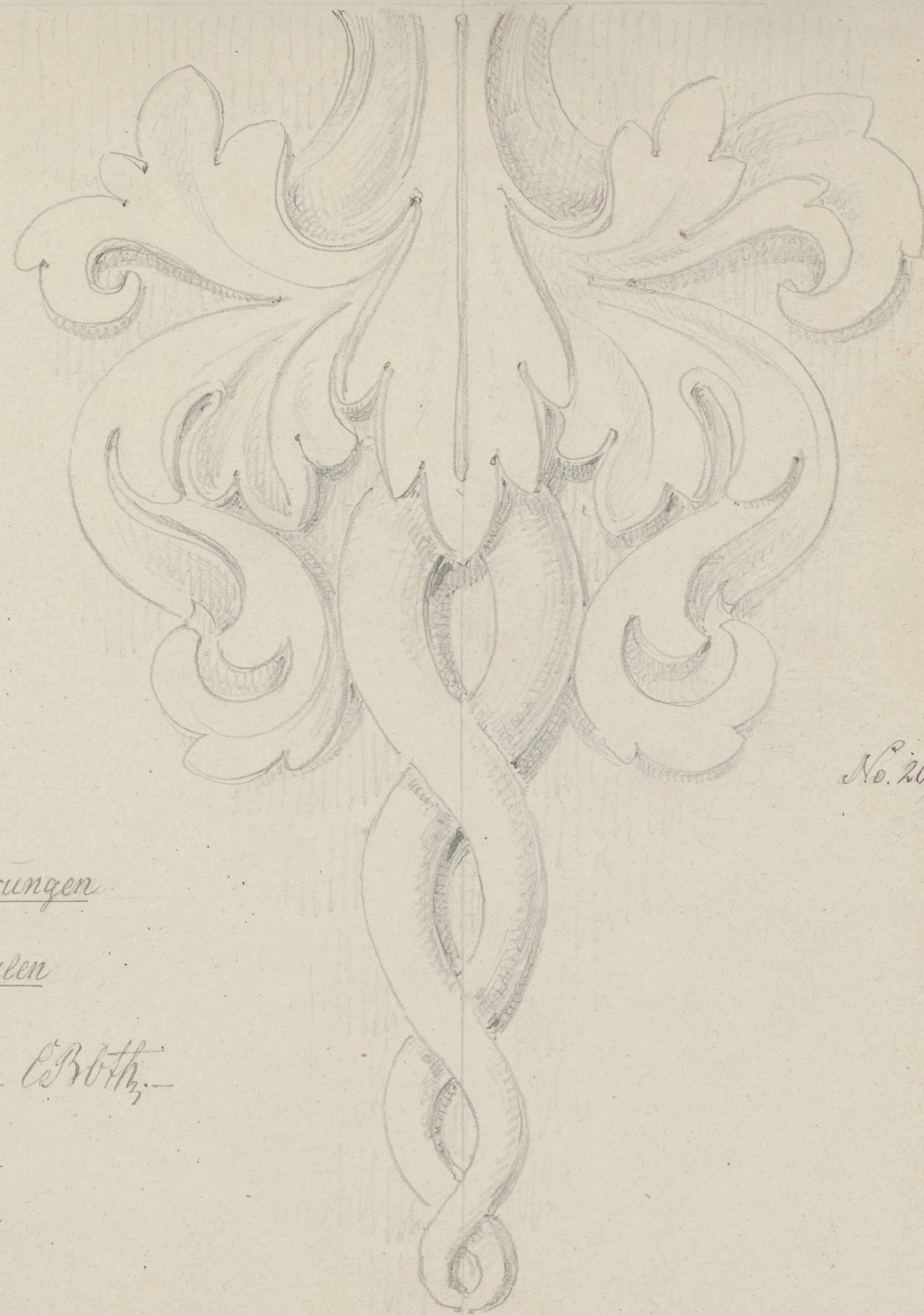
gemalte Endverzierungen

an den Bassinsäulen

im Dec 1845 - C. Roth.



Grün Cobaltblau



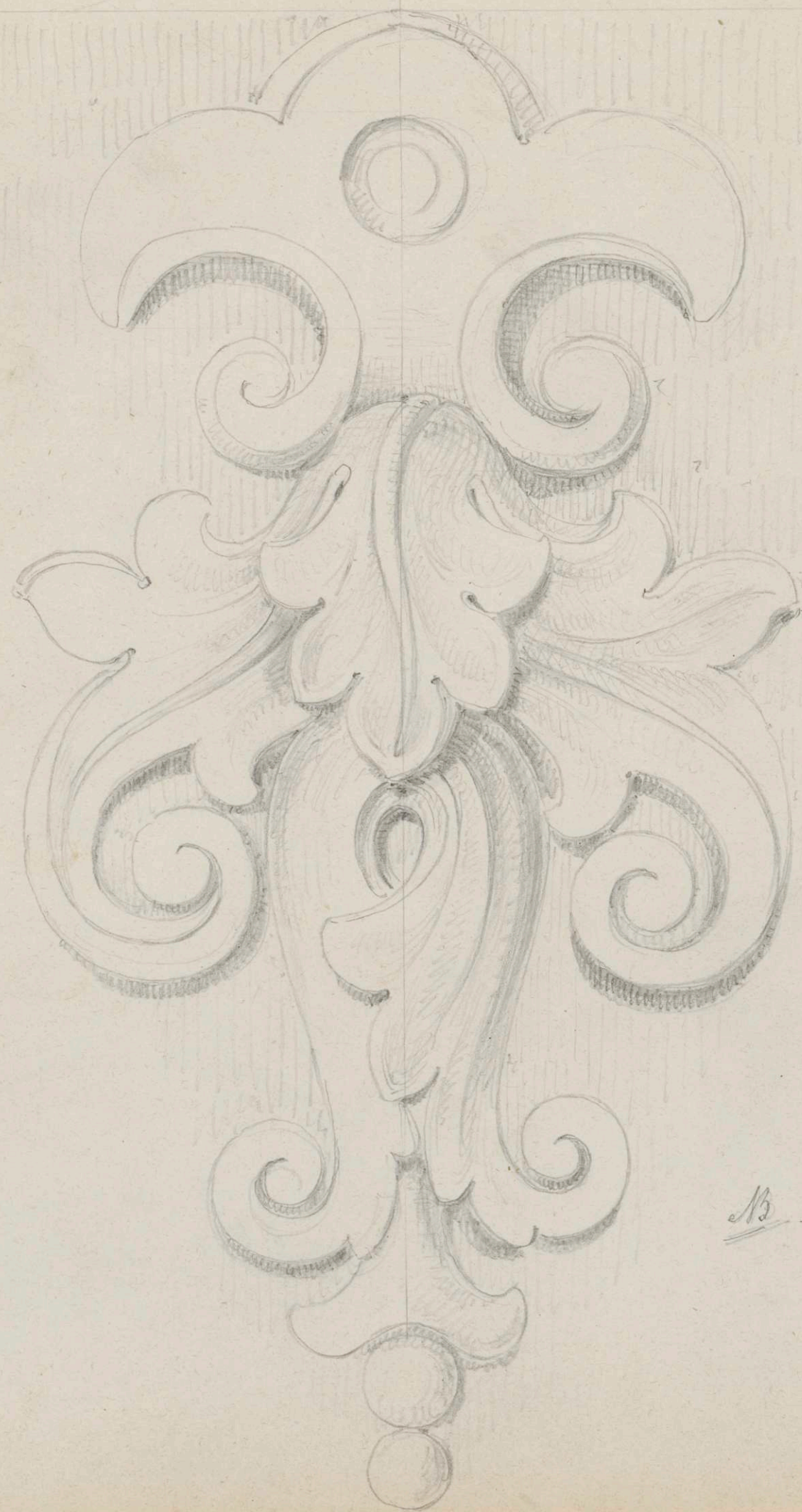
No. 261.



III<sup>te</sup> Abthlg.

Grund-Blau.

No. 130.



No. 202.

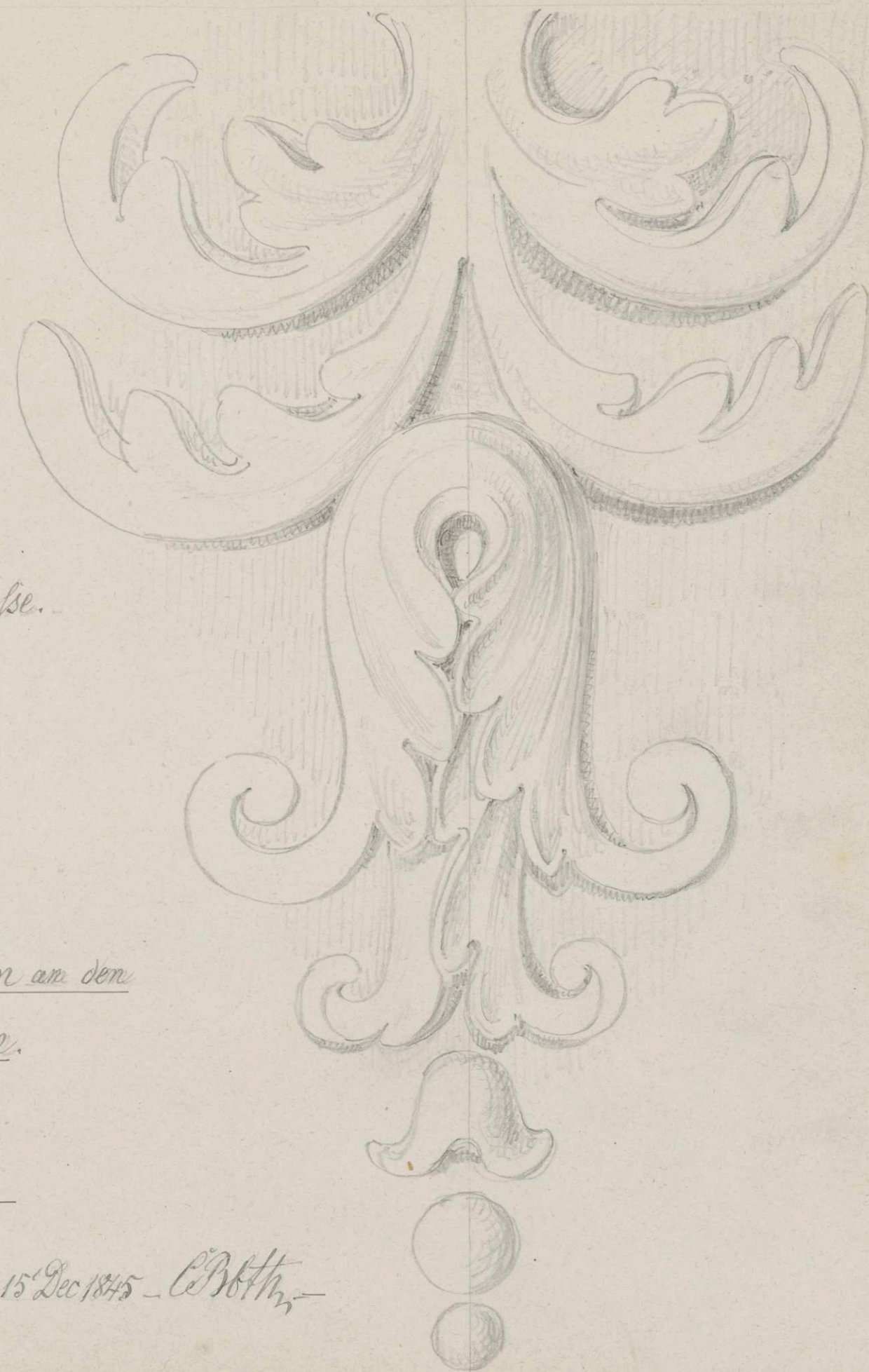
in natürl. Größe.

- Lusthaus -

gemalte Endverzierungen an den  
Bassin säulen.

N<sub>3</sub> - nach der Natur gezeichnet -

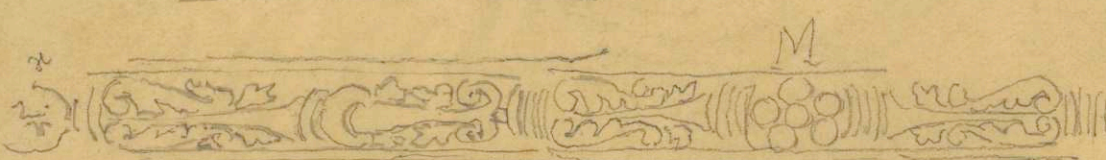
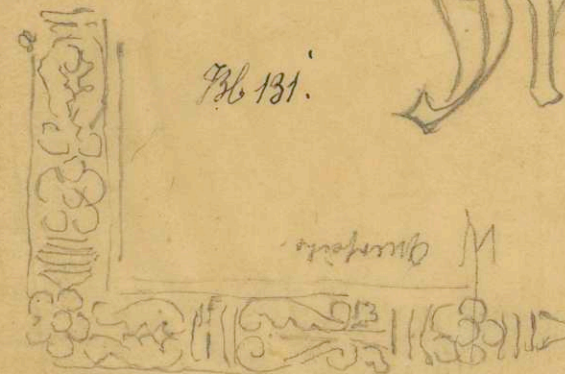
- den 15<sup>ten</sup> Dec 1845 - C. Both -




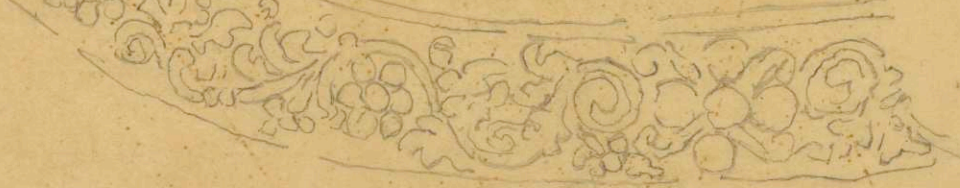
No. 203.





  
 Kasimirus König  
 Im Bolen.  


*Bl. 131.*  
*W. Quenstedt*  
*III A.*  
*Nb 264*

  
 Elisabeth  
 Königin  
 von  
 Ungarn  
 und  
 Böhmen  


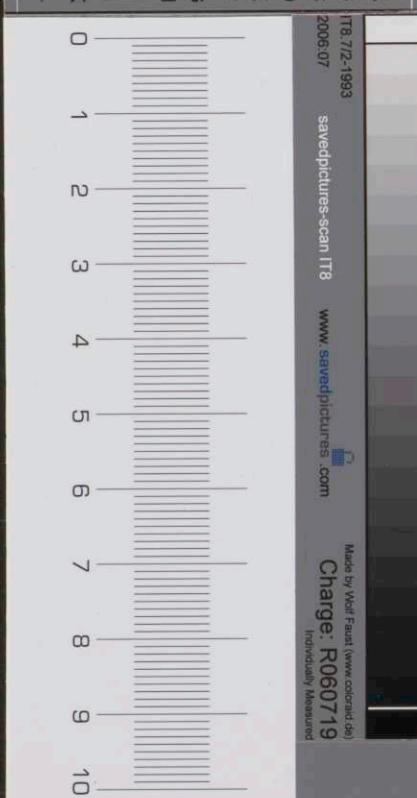
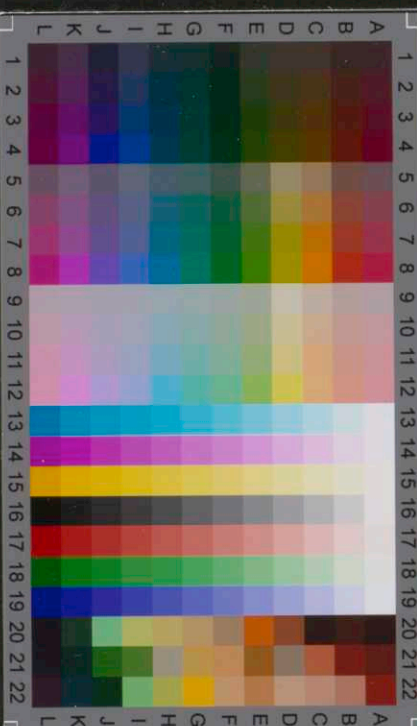
*III A.*  
*Nb 266.*

  
 Elisabeth  
 Im  

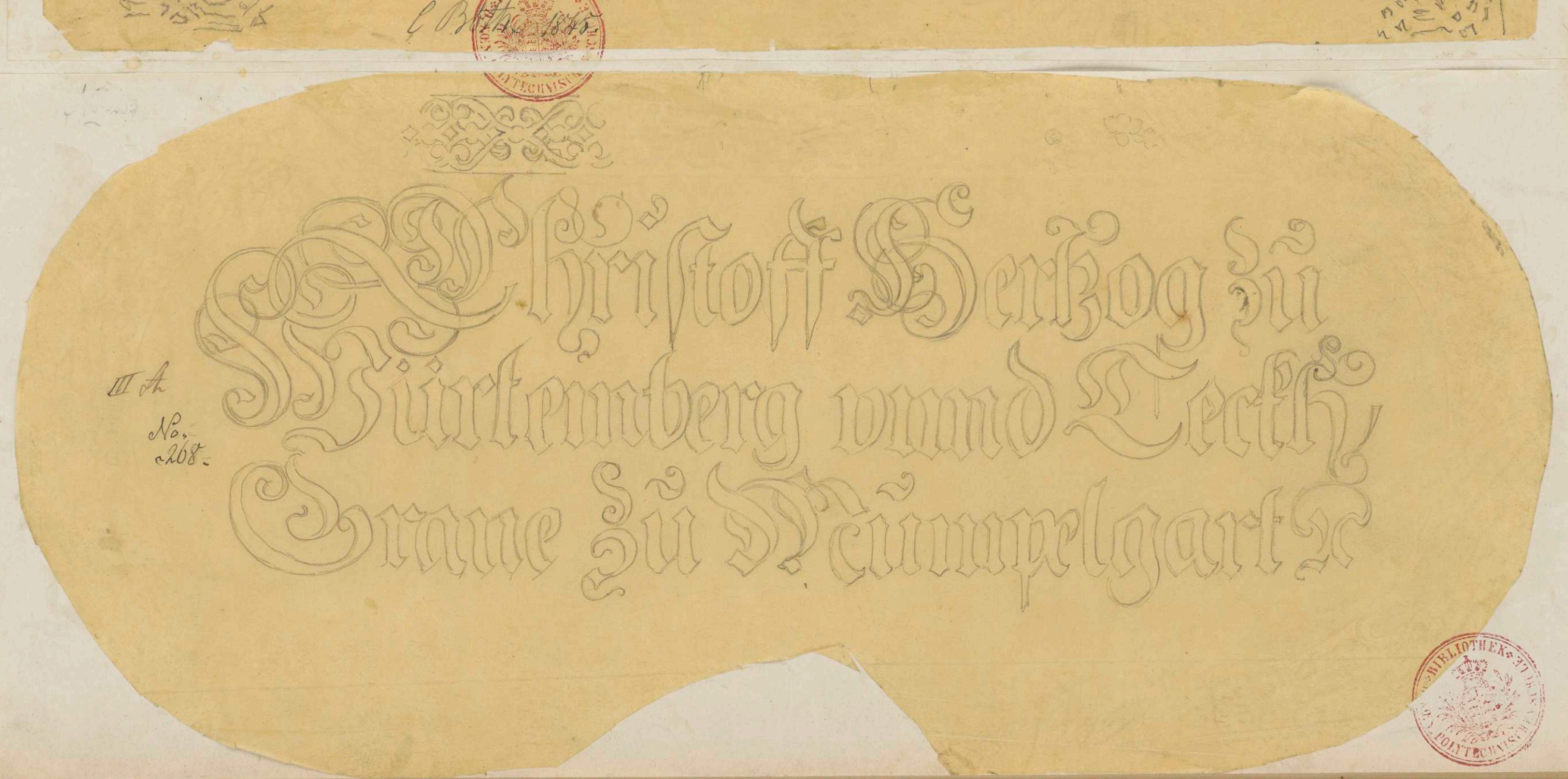
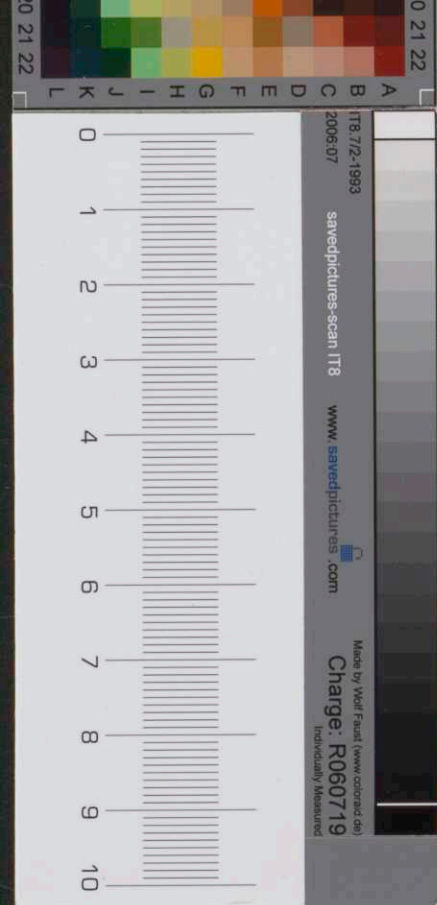

*III A.*  
*Nb 262*

  
 Heinrich Herzog, zu  
 Münsterberg.  


*Nb 265.*  
*III A.*







Beis009.246

Beis009.24a



Ernst Derzog zu  
Österreich der Eisin  
genannt.

III A

No 269.

Bl. 132.



Beis 009. 246